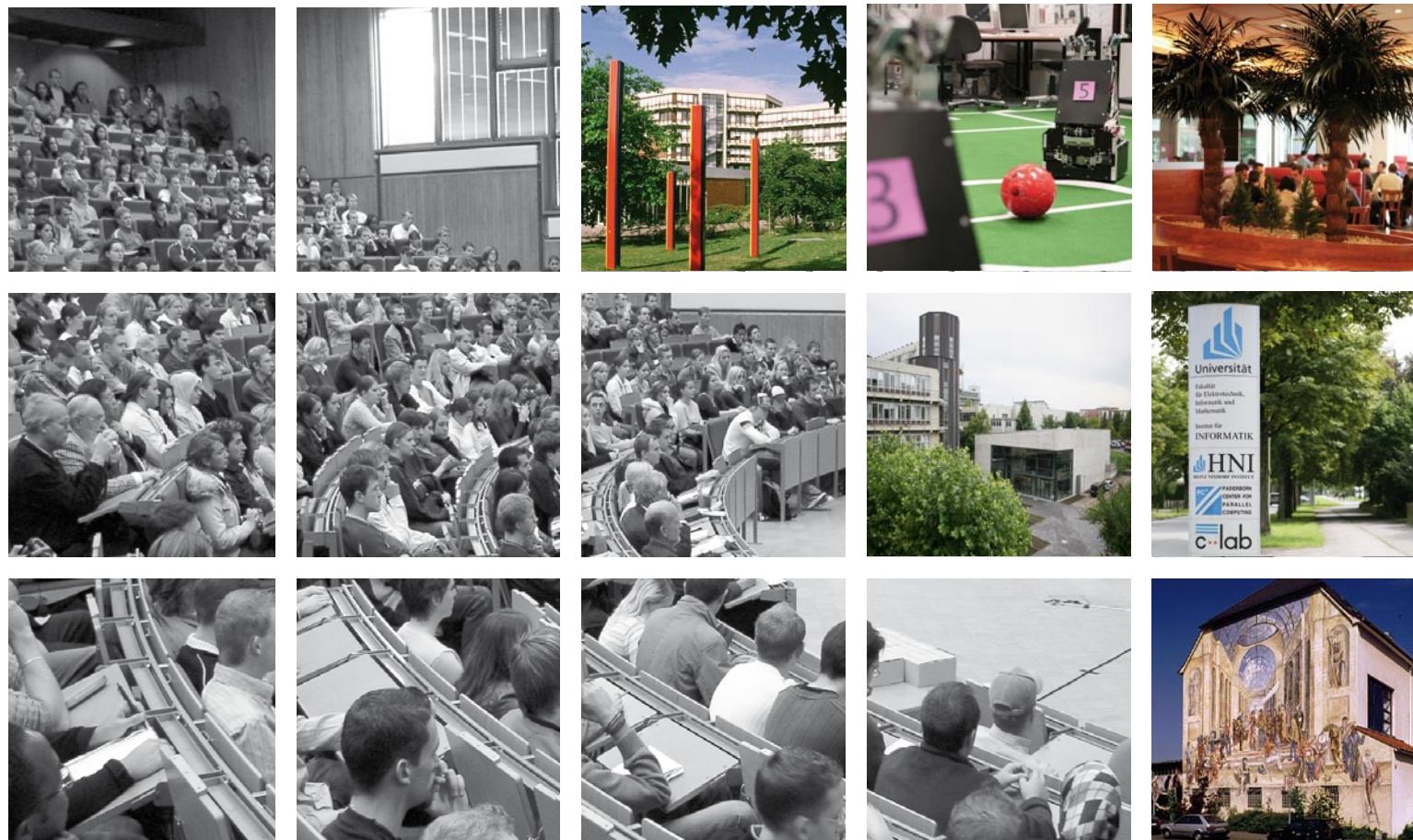




Jahresbericht 2007





16



27



28

Grußworte

- 04** Grußwort des Präsidenten
- 05** Grußwort des Vorstands

Alumni Paderborn

- 06** Rückblick auf das Jahr 2007
- 07** Vorstand / Team

Service

- 08** Alumni Paderborn – Internet-Portal
- 12** Alumni auf www.uni-paderborn.de
- 14** Golfakademie
- 16** Technologietransfer
- 18** Hochschulsport

Porträts: Ehemalige der Universität Paderborn

- 19** Dr. Yvonne Groening
- 20** Dipl.-Phys. Simone Probst
- 21** Dipl.-Math. Christoph Tönnige

Veranstaltungen

- 22** Viertes NRW-Austauschforum an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 23** Fünftes NRW-Austauschforum an der HÜF NRW in Hagen
- 23** 12. alumni-clubs.net-Konferenz an der Technischen Universität Dresden
- 24** 31. Neujahrsempfang der Universität

- 26** Rektor, Bürgermeister, Alumni-Vorsitzender und AStA begrüßen Erstsemester
26 Jubiläumsfeier – 10 Jahre p.alum.wi e. V. und 20 Jahre Hochschulgruppe WING
27 Drittes „business update“ – 15 Nachwuchsführungskräfte entwickelten Kompetenzen
28 Abi 2019 zu Besuch in der Universität
28 50 Jahre Studienseminar Paderborn
29 Alumni Paderborn auf dem NRW-Tag in Paderborn
30 25 Jahre Aiesec an der Universität
30 „Start ins Studium“ WS 2007/08 – Begrüßung der Neuimmatrikulierten
31 Markt der Möglichkeiten
32 Fakultäts- und Abschlussfeiern
- 44** Presse / PR

Alumni-Vereine

- 49** Alumni Vereine im Überblick
- 50** AIChemPB e. V.
51 Alumni IBS
52 Die Matiker e. V.
53 DS&OR Alumni e. V.
54 GETTEG e. V.
55 IGS Alumni
56 MeDyPa e. V.
58 p.alum.wi e. V.
59 Paderborner Hochschulkreis e. V.
60 PLAZEF
62 Forum WLP e. V.
- 63** Impressum
-



> Grußworte

Alumni Paderborn
Service
Porträts
Veranstaltungen
Presse/PR
Alumni-Vereine

Grußwort des Präsidenten

Alumni-Arbeit – also das konstruktive Miteinander von Universität und ihren Ehemaligen – gehört zur strategischen Ausrichtung der Hochschulen. Sie ist ein immer wichtiger werdender Teil der künftigen Entwicklung unserer noch vergleichsweise jungen Universität. Ganz bewusst wurde die Alumni-Arbeit bei der letzten Novellierung in die neue Grundordnung der Hochschule aufgenommen. Der Stellenwert der Ehemaligen, insbesondere ihre Rolle als Botschafterinnen und Botschafter der Universität Paderborn an ihren neuen Wirkungsstätten in Deutschland, Europa und aller Welt, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Auch im Namen des Präsidiums möchte ich unsere Anerkennung für die Arbeit der Ehemaligen-Vereinigungen aussprechen, die mit viel Engagement und oft schon viele Jahre den „Alumni-Gedanken“ befördern. Die Hochschule wird künftig immer mehr auf die außeruniversitäre Unterstützung durch die Ehemaligen bauen wollen und müssen. Bei schwieriger werdenden hochschulpolitischen Rahmenbedingungen sind unsere Ehemaligen für die Profilbildung der „Universität der Informationsgesellschaft“ immens wichtig.

Im Interesse beider Seiten werden die Verbindungen zwischen Universität und Ehemaligen deshalb konstruktiv weiterentwickelt. Viele Gründe sprechen also dafür, dass das Präsidium die engagierte Arbeit der zentralen und dezentralen Alumni-Einrichtungen unterstützt.

Mein Appell und meine Bitte an unsere Absolventen und Ehemaligen: Werden Sie, falls noch nicht geschehen, Mitglied bei einer unserer Alumni-Vereinigungen. Mein Wunsch an die Aktiven der Alumni-Arbeit lautet: Machen Sie weiter mit Ihrer positiven und fruchtbaren Arbeit – die Universität Paderborn ist auf Sie angewiesen!

Ihr
Prof. Dr. Nikolaus Risch



Foto: Universität Paderborn

Präsident der Universität Paderborn
Prof. Dr. Nikolaus Risch

Grußwort des Vorstands

Zum zweiten Mal legen wir einen Jahresbericht vor und freuen uns darüber, dass sich nun nach der nicht immer einfachen Aufbauarbeit von „Alumni Paderborn“ eine positive Kontinuität einzustellen beginnt. Wir wagen vorherzusagen, dass sich unsere Jahresberichte schon in wenigen Jahren zu „Rennern“ entwickeln werden, dokumentieren sie doch die lebendige Geschichte unserer jungen Universität und bieten Text- und Fotodokumente aus der Studienzeit an, die sich unsere Absolventinnen und Absolventen sicherlich gern aufbewahren möchten.

Ein Ziel des ersten Jahresberichtes 2006 war es, die zentralen und dezentralen Aktivitäten der zahlreichen Ehemaligen-Vereine an der Universität Paderborn der hochschulinternen und -externen Öffentlichkeit vorzustellen. Das ist offenbar gelungen, denn die vorher häufig gehörte Frage, was „Alumni“ denn eigentlich bedeutet, wird immer seltener gestellt. Glücklicherweise wird es an deutschen Hochschulen zunehmend zur Selbstverständlichkeit, dass sich Absolventinnen und Absolventen auch nach dem Abschluss ihres Studiums noch als Teil ihrer Hochschule verstehen.

An unserer Universität halten mittlerweile fünfzehn Vereinigungen die Verbindungen zu den ehemaligen Studierenden aufrecht. Dabei steht bei unserer Alumni-Arbeit das so genannte „Friendraising“ im Vordergrund. Über verschiedene, speziell auf die Absolventen zugeschnittene Angebote entwickeln sich auch nach dem Ende der Studienzeit immer mehr positive Verbindungen, und von diesen Kontakten profitieren alle Beteiligten: die Absolventen, die Hochschule und nicht zuletzt auch die Studierenden.

Die Grundlagen für eine erfolgreiche Alumni-Arbeit sind Kommunikation und Kooperation. Deshalb bemühen wir uns darum, die dezentralen und zentralen Bereiche der Alumni-Arbeit immer stärker zu bündeln. Ein weiteres Ziel ist die engere Zusammenarbeit mit verschiedenen hochschulinternen Stellen, um die Dienstleistungen für unsere Alumni auszuweiten. Dazu finden sich ausführliche Informationen im Web unter www.uni-paderborn.de/alumni.

Wie immer freuen wir uns über Ihre positiven Anregungen und Ihre konstruktive Kritik!

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese

Prof. em. Dr. Otto Rosenberg

Tibor Werner Szolnoki

Foto: Adelheid Rutenburges



(v. l.): Tibor Werner Szolnoki,
Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese,
Prof. em. Dr. Otto Rosenberg

Rückblick auf das Jahr 2007

Die Ehemaligenvereinigung der Universität

Seit der offiziellen Gründung am 2. August 2005 als Alumni Paderborn e. V. arbeitet die Einrichtung als zentraler Alumni-Verein mit dem Ziel, die Ehemaligen als Erfahrungsträger und Partner für die Hochschule zu gewinnen.

Zentrale und dezentrale Alumni-Arbeit an der Universität Paderborn

Die Alumni-Arbeit an der Universität mit etwa 13.500 Studierenden ist in fünf Fakultäten, den Instituten und Departments zentral und dezentral organisiert. In einigen Fakultäten, Instituten und Departments ist die Alumni-Arbeit seit mehreren Jahren etabliert. Mittlerweile betreuen 15 Alumni-Vereinigungen insgesamt über 2.000 Ehemalige.

Die dezentrale Alumni-Arbeit ist bei der Struktur der Universität Paderborn sinnvoll. Ein dauerhafter Bezug zur Universität entsteht häufig schon während des Studiums. Einerseits spielt der Kontakt zu den jeweiligen Dozenten und Mitarbeitern eine wichtige Rolle. Auf der anderen Seite knüpft man in dieser Zeit auch bleibende Freundschaften zu den Kommilitonen. Nach Studienende sind es daher gerade die Informationen aus der Fakultät, dem Institut oder Department, die Ehemalige am meisten interessieren. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zum Abschluss werden dann auch allgemeine Informationen zur Entwicklung der Hochschule für die Ehemaligen relevant.

Alumni Paderborn versteht sich als zentrale Service- und Koordinationsstelle für die Alumni-Arbeit an der Universität. Neben der Unterstützung dezentraler Strukturen, d. h. der fachbezogenen Alumni-Vereine, ist der Verein die Kontaktstelle für alle Alumni der Universität.

Die Angebote sind daher zentral und fächerübergreifend konzipiert. Neben finanziellen Vergünstigungen bei der Nutzung von universitären Angeboten hat Alumni Paderborn ein web-basiertes Informations- und Kommunikationsportal eingerichtet. Studierende können als Mitglieder von Alumni Paderborn dieses Portal kostenlos nutzen. Vom Alumni-Netzwerk werden in Zukunft somit Ehemalige und Studierende gleichermaßen profitieren.

Neue Netzwerke im Portal

Zwei dezentrale Alumni-Initiativen, Alumni IBS und Alumni Chemie, haben sich im vergangenen Jahr ein abgeschlossenes Netzwerk im Alumni-Portal eingerichtet und sich so ein „virtuelles Vereinsheim“ geschaffen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der im letzten Jahr zum ersten Mal aufgelegte Jahresbericht 2006 mit einem umfassenden Einblick in die Alumni-Arbeit an der Universität Paderborn wurde intern und extern positiv bewertet. In diesem Jahr wurden die Informationen inhaltlich ausgeweitet und um Kurzporträts einiger Ehemaliger ergänzt. Darüber hinaus präsentieren sich die Kooperationspartner umfassend.

Öffentlichkeitsarbeit ist für Alumni Paderborn ein wichtiger Aufgabenbereich. So präsentierte sich der Verein im vergangenen Jahr wieder auf zahlreichen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Universität. Mit der Teilnahme beispielsweise an den Erstsemesterbegrüßungen, Absolventenfeiern und dem NRW-Tag wurden unterschiedliche Zielgruppen der Ehemaligen-Arbeit angesprochen.

Seit dem letzten Jahr verschickt Alumni Paderborn in Kooperation mit dem IMT (Zentrum für Informations- und Medien-technologien) der Universität Paderborn per E-Mail Informationen an exmatrikulierte Studierende. Kurz nach Beendigung des Studiums und noch einmal nach zwölf Monaten erhalten Ehemalige jeweils eine E-Mail mit Informationen zu den Ehemaligen-Vereinen, die sie bei Interesse kontaktieren können.

Unterstützung durch das Präsidium

Die Leitung der Universität Paderborn unterstützt Alumni Paderborn und sieht die Alumni-Arbeit als einen der immer wichtiger werdenden strategischen Erfolgsfaktoren zur Profilbildung der Hochschule.

Hochschulen, die ihre Alumni auch nach dem Studium in Forschung und Weiterbildung sowie in kulturelle und soziale Aktivitäten einbeziehen, können deren Erfahrungspotential nutzen. Hier ergeben sich neue Impulse zur Verbesserung von Forschung, Lehre und Universitätskultur. So fördern die Ehemaligen mit ihren Erfahrungen und Kontakten die Hochschule und können ihrerseits deren Potential für die eigene Arbeit erschließen.

Blick in die Zukunft

In Zukunft wird die Zusammenarbeit mit den Ehemaligen-Vereinen noch intensiviert. Darüber hinaus wird mit internen Stellen an einer Erweiterung des Angebotes für Ehemalige gearbeitet. Alumni Paderborn freut sich über eine wachsende Zahl eigener Mitglieder und arbeitet auch 2008 daran, noch mehr Ehemalige vom Alumni-Gedanken zu überzeugen.

Vorstand / Team

1. Vorsitzender

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese

Von 1979 bis zu seiner Emeritierung 2005 Professor für Amerikanistik an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn. Diverse Gastprofessuren in den USA, Großbritannien und Ungarn. Auch nach der Emeritierung noch tätig als Herausgeber der Paderborner Universitätsreden, Betreuer der Paderborner USA-Partnerschaften, Vertrauensdozent der Fulbright-Kommission und der Studienstiftung des deutschen Volkes.



2. Vorsitzender

Prof. em. Dr. Otto Rosenberg

Von 1979 bis zu seiner Emeritierung 2003 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn. Bereits in den 80er Jahren Mitbegründer des Paderborner Hochschulkreises (PHK), der eine der ältesten und mitgliederstärksten Ehemaligen-Vereinigungen der Universität Paderborn ist.



Geschäftsführer

Tibor Werner Szolnoki

Seit 1990 Pressesprecher und Leiter des Referats Presse und Kommunikation der Universität Paderborn; Alumnus der Universität Freiburg; seit 2001 Initiator der Einrichtung einer Alumni-Geschäftsstelle an der Uni in Paderborn und „Überzeugungstäter betr. Alumni“. Freut sich, dass zwei Emeriti weiterhin so aktiv mitarbeiten, und hofft, dass die Vorstandskollegen noch möglichst lange auf den Ruhestand verzichten.



Alexandra Dickhoff

Alexandra Dickhoff arbeitet seit März 2006 in der Geschäftsstelle von Alumni Paderborn. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die Koordination und Organisation der Geschäftsstelle sowie die Betreuung der Mitglieder.



Nicole Grüner

Nicole Grüner ist seit Mai 2007 als studentische Hilfskraft bei Alumni Paderborn beschäftigt. Ihr Tätigkeitsfeld ist die Betreuung und Pflege der Mitgliederdatenbank und Web-Seiten des Vereins sowie das Erstellen von PR-Material.

Alumni Paderborn – Internet-Portal

Das Alumni-Portal für Absolventinnen und Absolventen sowie Studierende der Universität

Aktuelle und aussagekräftige Informationen über und für die Mitglieder sind die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation mit den Ehemaligen der Hochschule. Die Pflege der Mitgliederdaten ist daher eine wichtige Aufgabe in der täglichen Alumni-Arbeit. Die Mitgliederdaten müssen effizient und effektiv verwaltet werden, um so Potentiale für die inhaltliche Alumni-Arbeit freizusetzen.

Für die Mitglieder selbst ist es von Interesse, den Kontakt zu ehemaligen Kommilitonen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen, die für einen Austausch sowohl auf beruflicher als auch auf privater Ebene interessant sein können. Dadurch entsteht eine engere Bindung zur Hochschule, die durch Informationen rund um die Uni noch erhöht wird. Dabei werden die Angelegenheiten des Datenschutzes selbstverständlich beachtet.

Einführung des Alumni-Portals

Das Alumni-Portal ist seit Dezember 2006 einsatzbereit. Es umfasst zahlreiche Informations- und Kommunikationsfunktionen für die Mitglieder. Eine der Hauptfunktionen ist die webbasierte Mitgliederverwaltung zur Unterstützung der Arbeit für die und mit den Ehemaligen.

An der Universität existiert schon seit mehreren Jahren eine Alumni-Kultur, die sich in der Ehemaligenarbeit einiger Fakultäten und Departments widerspiegelt. Deshalb war es bei der Auswahl der Software ein besonderes Anliegen, die verschiedenen bestehenden Alumni-Vereine so einbinden zu können, dass jeder Verein die Möglichkeit der individuellen Gestaltung und Nutzung des Systems hat. Die Vereine können Netzwerke im Portal anlegen und unabhängig bearbeiten. Grundsätzlich kann jedes Mitglied auch vereinsübergreifend kommunizieren.

Frischgebackene Absolventinnen des Ersten Staatsexamens mit traditionellem Talar und Hut auf der Staatsexamensfeier des Lehrerausbildungszentrums PLAZ am 7.12.2007

Was gut ist für die Mitglieder...

Mitglieder erhalten aktuelle Informationen über die Universität, zu den Serviceangeboten des Vereins sowie umfangreiche Kontaktdaten anderer Nutzer (soweit von ihnen freigegeben). Das Portal ermöglicht die Kommunikation mit anderen Alumni und unterstützt die Bildung von Alumni-Interessens- und Regionalgruppen.

Die Mitglieder pflegen ihre Daten selbst und halten diese auf aktuellem Stand. Die Sichtbarkeit der eigenen Daten für andere Portal-Nutzer bestimmt jedes Mitglied individuell. Die Kommunikation mit den Alumni wird mit Hilfe eines umfassenden Kontaktverwaltungsmoduls gestaltet.

... ist auch gut für das Management der Alumni-Vereine

Die Nutzung digitaler Kommunikation führt dabei zu Kostensparnissen und unterstützt die Vereinsaktivitäten durch die Einrichtung von Interessensgruppen mit dezentraler Pflegemöglichkeit durch die Mitglieder. Die Selbstverwaltung mit Erinnerungsfunktion sichert dabei die hohe Aktualität der Alumni-Daten.

Die Aktivitäten zur Kontaktierung und Betreuung von ehemaligen Studierenden gehören zu den wesentlichen Zukunftsaufgaben der Hochschulen, zumal die Alumni eine Mitverantwortung für das Bildungswesen an den Hochschulen tragen können.



Foto: Norbert Schulz

Internet-Portal

Update des Alumni-Portals

Das Internet-Portal der Universität wurde optisch und inhaltlich an neue technologische Standards angepasst. Neben den bewährten Informations-, Kommunikations- und Verwaltungsmöglichkeiten sind neue Funktionen hinzu gekommen:

- Die Anordnung der Inhalte auf der Startseite wird vom Nutzer selbst festgelegt. Wichtige Elemente wie Termine, Galerie, Kontakte können so in den Mittelpunkt gerückt werden.
- Eine individuelle Kontaktverwaltung im Portal unterstützt den Aufbau persönlicher Netzwerke im Portal.
- Die Funktionen im Bereich Nachrichten erlauben die einfache und übersichtliche Darstellung der ein- und ausgehenden Korrespondenz im Portal.

So bietet das Alumni-Portal eine attraktive Networking-Plattform für die Mitglieder und gestaltet die Verwaltung der Vereine durch zahlreiche Funktionen noch effizienter.

- Anzeige -



Qualität ist, wenn der Kunde zurück kommt – und nicht das Produkt.

Klare Marketingstrategien durch ein eigenständiges, anspruchsvolles Design zu kommunizieren, das ist die Kernkompetenz der Designagentur KOMMA. Davon profitieren unsere Kunden und sichern so nachhaltig den Markterfolg ihrer Produkte durch Designqualität. Viele Kunden sprechen uns aus diesem Grund über lange Zeit ihr Vertrauen aus. In allen Bereichen der Kommunikation – vom **Corporate Design** über **Print- und Grafik Design** bis hin zu **Web- und Interface Design**. Auf unserer Webseite, www.komma-design.de, präsentieren wir Ihnen dazu viele Projektbeispiele. Wenn Sie mehr zu den Themen Marketing und Design wissen möchten, dann fordern Sie doch einfach die aktuelle Ausgabe unserer Kundenzeitschrift **M²** mit vielen interessanten Beiträgen zu diesen Themen an.

Und was können wir für Sie tun?

KOMMA
DESIGNAGENTUR

TECHNOLOGIEPARK 13
33100 PADERBORN
FON 05251 | 640964
FAX 05251 | 640990
INFO@KOMMA-DESIGN.DE
WWW.KOMMA-DESIGN.DE

Alumni Paderborn – Internet-Portal

1 Die Nutzung erfolgt komplett über einen Webbrowser. Über eine gesicherte Verbindung meldet sich das Mitglied mit Nutzernamen und Passwort an. Für den Nutzer gibt es nach der Anmeldung eine individuelle Sicht auf das Portal.

2 Das **Inhaltsfenster** ist das Herzstück der Anwendung. Alle Informationen werden dem Benutzer übersichtlich und personalisiert dargestellt.

3 Mit **Meine Daten** kann der Nutzer sein persönliches Zugangsprofil, seine Adressdaten und zusätzliche Angaben zu Ausbildung und Beruf bearbeiten.

4 Im **Mitgliederverzeichnis** gibt es umfangreiche Möglichkeiten, andere Alumni zu finden.

5 Am linken Rand der Webseite finden die Mitglieder die **personalisierte Organisationsleiste**. Hier stehen den Mitgliedern die für sie freigegebenen **Netzwerke und Communities** zur Auswahl.

Dezentrale Alumni-Initiativen haben die Möglichkeit abgeschlossene Netzwerke im Alumni-Portal der Universität einzurichten und sich somit ein „**virtuelles Vereinsheim**“ zu schaffen.

The screenshot shows the homepage of the Alumni Paderborn Internet Portal. At the top, there is a banner for the University of Paderborn (UNIVERSITÄT PADERBORN) with the tagline "Die Universität der Informationsgesellschaft". The top navigation bar includes links for Admin, Export, Import, Bugs & Hilfe, Home, Meine Daten, Mitglieder, Kontakte, Nachrichten, News, Artikel, Bilder, Bildergalerien, Dokumente, Forum, Termine, and Umfragen. A red circle with the number 7 is positioned in the top right corner of the header. The main content area features a "Willkommen" (Welcome) section with a birthday message for Alexandra Dickhoff. Below this is a "Termine" (Events) section listing a conference from May 30 to June 1, 2008. There is also an "Artikel" (Articles) section with a news item about the Kulturwissenschaftliches Studium. A "Suche" (Search) section is available for searching people. The "Communities" section lists various alumni groups: Alumni Chemie, Alumni IBS, Alumni Paderborn, Die Matiker, Netzwerk Alumni-Vereine, Universitätsgesellschaft, Universität Paderborn, and Communities. The "Fotoarchiv" section shows a thumbnail for a photo album from the 2008 Vereinsfeier.



3 Benutzer online Seite anpassen

6

Umfragen X

Alumni Treffen
03.03.08 IBS Admin

« vorige weitere » Alle Umfragen

igkeit Kommentare

n?

Alexandra Dickhoff, 21.04.2008

der Ringvorlesung „Kulturwissenschaftler

...
Alle Nachrichten

Hans Egold, 11.04.2008

von Oliver Stüker, die am 13.03.2008

...
Alle Nachrichten

anmelden

...
Hans Egold, 11.03.2008

endet am 13.09.2008 statt. Anmeldungsfrist:

Galerien X

AK Kuckling
13.03.2008, 14:05Uhr



« vorige weitere » Alle Galerien

Networking X

2 Kontakte online

 Benjamin Elixmann

 Nicole Grüner

« vorige weitere » Kontakte suchen&hinzufügen

0 andere online

Niemand online

Heute 0 Geburtstage

Geburtstage in diesem Monat

Dokumente X

5 Das Netzwerk der ehemaligen und aktiven Studierenden des Studienganges International Business Studies (Alumni IBS) ist seit März 2007 aktiv. Mittlerweile haben sich dort über 180 Ehemalige und Studierende angemeldet.

Seit Dezember 2007 ist das Netzwerk für Mitglieder von Alumni Chemie frei geschaltet. Eine steigende Zahl von Mitgliedern nutzt die Möglichkeiten des Alumni-Portals, um miteinander und mit ihrer ehemaligen Wirkungsstätte in Kontakt zu bleiben. Die Alumni erhalten aktuelle Informationen zum Vereinsleben und zum Department Chemie; Bildergalerien geben darüber hinaus noch einen optischen Eindruck vom aktuellen Geschehen in der Paderborner Chemie.

6 Auf der rechten Seite des Inhaltsfensters werden weitere Informationen aus den einzelnen Bereichen des Portals abgebildet. Dazu gehören Geburtstage, Termine und Dokumente.

7 Für Administratoren baut sich nach dem Login eine zweite Navigationsleiste über der Benutzernavigation auf. Diese dient der Verwaltung der Netzwerke. Von hier werden die Daten der Mitglieder verwaltet, Benutzer- und Zugangsrechte vergeben, Netzwerk-Strukturen angelegt und viele weitere Funktionen ausgeführt.

Alumni auf www.uni-paderborn.de

1 Im August 2006 sind die im Corporate-Design der Universität gestalteten Web-Seiten von Alumni Paderborn frei geschaltet worden. Die Web-Seiten sind über die Homepage der Universität www.uni-paderborn.de unter dem Link Alumni/Ehemalige erreichbar oder direkt unter alumni.uni-paderborn.de.

2 Die Universität hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1972 kontinuierlich verändert. Eine nostalgische **Fotogalerie** zeigt einige Schnappschüsse aus dem Uni-Leben der letzten Jahrzehnte. Um Zusage von Fotos aus der „guten alten Zeit“ wird gebeten.

3 Alumni Paderborn möchte den Kontakt zu ehemaligen Hochschullehrern der Universität halten. Aus diesem Grund bauen wir zur Zeit eine **Galerie ehemaliger Professoren** der Universität auf.

4 Der Bereich **Verein** enthält Informationen über die Ziele des Vereins, Vereinsgründung und Satzung.

Die Seiten **Vorstand** und **Team/Geschäftsstelle** stellen den Vorstand des Alumni Paderborn und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle vor.



The screenshot shows the homepage of the University of Paderborn Alumni website. At the top, there is a banner with the university's logo and the text "UNIVERSITÄT PADERBORN" and "Die Universität der Informationsgesellschaft". Below the banner, a navigation menu lists links: Home, Zeitreise, Emeriti-Galerie, Verein, Vorstand, Team/Geschäftsstelle, Service, LOGIN Alumni-Portal, Mitgliedschaft, Kontakt, and Jahresbericht. A search bar labeled "SUCHEN:" is located at the bottom of the menu. The main content area features a large heading "Herzlich willkommen bei Alumni Paderborn". Below the heading, there is text about the university's history and the services provided for alumni. The text includes: "Vielleicht denken Sie öfters an Ihre Studienzeit in Paderborn zurück und der Multifunktionshörsaal mit 420 Sitzplätzen bereits fester Bestandteil im Verein erstrahlt. Für diesen Fall gibt es Alumni Paderborn und die Ehemaligenverein". Another section says: "Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen rund um Angebote für Veranstaltungen wie Abschlussfeiern, Tage der offenen Tür und Freizeit für AbsolventInnen der Universität im Alumni-Netzwerk". Further down, it says: "Alumni Paderborn bündelt die Interessen und die Leistungen der bestehenden Fakultäten und Departments, die bisher noch keinen eigenen Alumni-Netzwerk haben". Finally, it says: "Wenn Sie mehr Informationen wünschen, melden Sie sich bei uns. Gerne hören wir von Ihnen, per E-Mail, Post, Telefon oder persönlich ...". At the bottom of the page, there is a footer with links to "Index A – Z", "Impressum", "Webmaster", and "Login", followed by the text "Geändert am: 28.04.2008".

n e. V.!

möchten gerne wieder etwas von Ihrer Uni hören, z. B. dass ein neuer Vorlesungsbetrieb ist oder die gute alte Cafeteria nach dem Umbau im neuen Glanz wiederkehrt. Vereinigungen der Fakultäten, Institute und Departments.

die ehemaligen Studierenden der Universität Paderborn. Alumni Paderborn steht für neue Zeitangebote für Alumni, für das Wiederfinden alter und das Kennenlernen neuer

Alumni-Vereinigungen der Universität Paderborn und ist Ansprechpartner für Verein gegründet haben.



5 Die **Serviceangebote** für Alumni Paderborn-Mitglieder werden ständig erweitert. Ideen der Mitglieder für weitere Angebote nehmen wir gerne entgegen.

6 Der Link **Login Alumni-Portal** führt zum Informations- und Kommunikations-portal für die Mitglieder. Unter **Mitgliedschaft** haben interessierte Ehemalige die Möglichkeit, entsprechende Anträge auf Mitgliedschaft auszudrucken.

7 Alumni Paderborn freut sich über jeden Besuch auf den Alumni-Websites. Nutzen Sie einfach das **Kontaktformular**, um eine Nachricht an die Geschäftsstelle zu senden.

8 Der **Jahresbericht** informiert über die Aktivitäten rund um die Ehemaligen an der Universität Paderborn.

9 Der statische Bereich befindet sich auf der rechten Seite mit **externen Links** zu unserem Dachverband alumni-clubs.net und einer Online-Version der Alumni Paderborn e.V.-Broschüre.

Im **Newsletter** informiert unser Dachverband alumni-clubs.net über die Alumni-Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Für alle, die gerne den Golfschläger schwingen, ihr Handicap verbessern oder mit dem Golfsport anfangen möchten: Die Golfakademie Paderborn bietet die richtigen Voraussetzungen für einen guten Start in den Golfsport. Unsere Mitglieder erhalten die Angebote „Green-Fee“ und „Driving Range“ zu Studierendenkonditionen.

Im Folgenden erfahren Sie mehr über die Golf-Akademie an der Universität.

Quo vadis Golfakademie?

Zunächst ist es ja schon mal einzigartig, dass eine Golfanlage in enger Kooperation mit der Universität existiert. Und dazu auch noch ein Golfplatz mit einem Golfclub – das scheinen amerikanische Verhältnisse zu sein.

Das erfolgreiche Konzept der Golfakademie besteht seit 1999. Es funktioniert über einen Förderverein als Träger und ist als Freiluftlabor konzipiert, um Erkenntnisse über koordinativ anspruchsvolle Bewegungen zu gewinnen.

Und wo findet die Koordinationsleistung statt? Im Gehirn!

Also geht es darum, Messmethoden zu finden, die Aussagen über den Zusammenhang von Gehirn und Bewegung treffen können. Die Elektroenzephalographie (EEG) ist die Methode, die Vorgänge im Gehirn sichtbar machen kann und erfolgreich seit 15 Jahren im Sportmedizinischen Institut und der Golfakademie eingesetzt wird. Flankiert wird diese zumeist von Untersuchungsmethoden, die die Körperfysiologie betreffen (Herzkreislauf, Hautleitwert, Atmung etc.).

Erfreulicherweise sind 2007 und 2008 die Forschungsergebnisse in internationalen Wissenschaftskreisen besonders gewürdigt worden. Im Moment setzen sich noch recht wenige wissenschaftliche Einrichtungen mit Gehirn und Sport (Exercise & Brain) auseinander. Dennoch ist das Thema von großer Bedeutung und populärwissenschaftlich sehr „en vogue“. So hört man im Fußball von „mind labs“ (z. B. AC Milan), die sich ähnlicher Methoden bedienen.



Welche Bedeutung haben die Tätigkeiten der Golfakademie für die Praxis?

Das Gute am Golfsport aus wissenschaftlicher Sicht ist, dass der Spieler nicht schnell reagieren muss. Der Ball ruht, das Ziel ist definiert, der Ausdaueranteil ist in einigen Bereichen zu vernachlässigen. Der Spieler trifft eine „strategische Entscheidung“, wie der Ball zu schlagen ist. Und obwohl der Spieler sehr versiert ist, gelingt eine solche Aktion mal besser und mal schlechter. Da sich weder die Kraft- und Beweglichkeitswerte noch die Körperproportionen des Golfers schnell verändern, ist es wahrscheinlich, dass bestimmte Parameter des zentralen Nervensystems mal einen Spielerfolg und mal einen Misserfolg herbeiführen können. Diese „Nervenzustände“ gilt es herauszufinden und bestenfalls zu beeinflussen. Wenn dies gelingt, ist ein Transfer in andere Sportarten nicht mehr fern.

Für die Sportart Golf ist das bereits in Teilen gelungen. Und jetzt? Jetzt gilt es, die Erkenntnisse in ein Trainings- und Golfplatzkonzept umzusetzen. Das Gehirn lernt am erfolgreichsten bei multiplen unterschiedlichen Anforderungen und natürlich wenn's Spaß macht.

Unterschiedliche Anforderungen lassen sich auf verschiedene Weise herbeiführen. Variation der Rahmenbedingungen. Weiche und harte Untergründe, bergauf und bergab, verschiedene Bodenbeläge, links fallend und rechts fallend – all dies unterstützt das Gehirn, Veränderungen in erfolgreiche Bewegung umzusetzen.



Animation des Hauptgebäudes (Verwaltung, Stiftung Jugendfußball) und des Seminargebäudes

Animation des Gesundheitsgebäudes für Gymnastik, Physiotherapie, Fitness, Sportmedizinische Versorgung

Und das Training?

Mithilfe der Erkenntnisse aus der Hirnforschung wird an der Golfakademie das Training der Sinne entwickelt. Man versucht nicht ein und dieselbe Bewegung möglichst oft zu wiederholen, sondern unter dem Aspekt der Sinneswahrnehmung viele Bewegungsvariationen und Bedingungen in ein Training zu bringen. Auch bestimmte Eigenarten des Spielers müssen „genutzt“ werden: wer körperlich nicht in der Lage ist, die Schultern zu drehen, der wird nicht in der Lage sein, einen „Lehrbuchschwung“ zu machen.

Hier muss man Alternativen für einen individuellen Schwung finden. Beispiele findet man in vielen Sportarten, wo Topathleten eben nicht die „Lehrbuchnorm“ vertreten, sondern durch ihren eigenen Stil erfolgreich geworden sind. Hinzu kommt, dass beim Golfen sowohl das Lehrtempo als auch das Spieltempo selbst bestimmt werden können. Diese Eigenheiten werden genutzt, um Ältere speziell mit Kindern spielen zu lassen, die dann von den alten Hasen beim Zählen und bei den Regeln unterstützt werden. So können aber auch behinderte und nichtbehinderte Golfer gemeinsam Sport treiben.

Dem werden wir uns stellen: das Training der Sinne erfordert einige Umbauarbeiten am Trainingsgelände der Golfakademie, ein verändertes Kinder- und Jugendtraining und ein völlig neues Bewegungsangebot an der Haxterhöhe 2, wo rund um ein Gehöft verschiedene Sport- und Betreuungsangebote gemacht werden.

Neben Bogenschießen, Joggen, Boule, Golf und Klettern besteht die Möglichkeit, umfangreiche Gymnastikflächen, Fitnesseinrichtungen und physiotherapeutische Einrichtungen unter dem Thema „Training der Sinne“ zu nutzen. Bei allen Angeboten wird es möglich sein, Körper- und Gehirndaten online aufzuzeichnen und hinsichtlich körperlicher und geistiger Beanspruchung und Leistungsfähigkeit auszuwerten.

Dieser Sport & Gesundheitspark befindet sich im Genehmigungsverfahren und kann frühestens ab Herbst 2008 umgesetzt werden. An der Finanzierung sind einige Firmen beteiligt, die z. T. seit Jahren der Golfakademie als Sponsoren verbunden sind.

Kommen Sie uns besuchen, wir informieren Sie gerne.

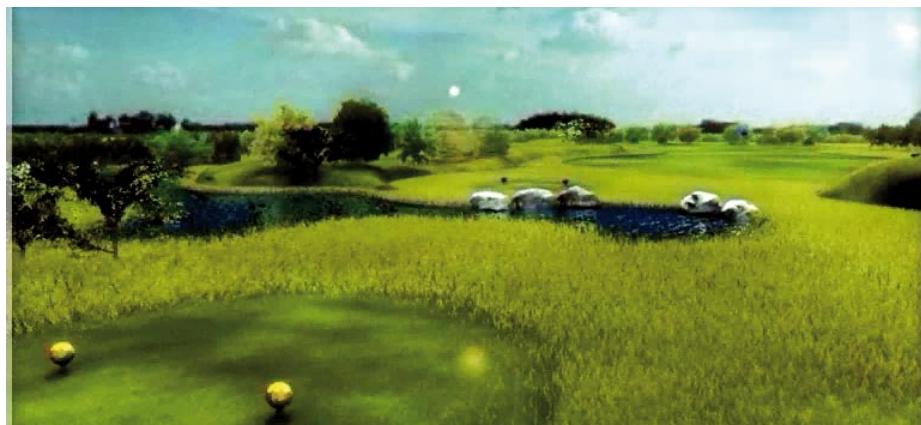
Helmut Böhmer, Manager Golf-Akademie

Kontakt

Golfakademie Paderborn e. V.

Anfahrtsadresse:
Harsewinkelweg 10 / Ecke Pohlweg
33098 Paderborn

Postalische Adresse:
Warburger Straße 100
33098 Paderborn



Animation des 1. Abschlages der Golfanlage
in Richtung Haxtergrund



Animation mit Blick auf die Sportfläche Richtung
Haxtergrund

Telefon 05251 60-4242
Fax 05251 60-4241

E-Mail golf@sportmed.upb.de
Internet <http://golfakademie-pb.de/>

Schnittstelle Wirtschaft – Wissenschaft

Die Transferstelle der Universität Paderborn versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Anfragen aus der Wirtschaft werden zielgerichtet an Wissenschaftler der Hochschule herangetragen, um gemeinsame Problemlösungen zu erarbeiten. Umgekehrt werden Forschungsergebnisse insbesondere in kleine und mittelständische Unternehmen im Raum Ostwestfalen-Lippe transferiert.

Das Leistungsportfolio im Bereich des Technologietransfers teilt sich auf in die Bereiche:

- Transfer & Innovation
- Erfindungen & Patente
- Career-Service
- Existenzgründung

Transfer von Forschungsergebnissen

Teil des Technologietransfers ist die Beratung von Erfindern aus der Hochschule und die administrative Begleitung im Rahmen des Patentierungs- und Verwertungsprozesses. Um den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft zu beschleunigen, wurde innerhalb des POWeR-Netzwerkes der Universitäten Bielefeld, Dortmund, Münster und Paderborn eine gemeinsame Verwertungsstrategie erarbeitet, die einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Hochschulen sichert.



Fotos: Technologietransfer, Universität Paderborn

C-LAB-Alumnus Dr. Gerd Kachel (Kachel GmbH) mit seinem Sohn, Student an der Universität Paderborn, auf dem Messe-Stand der Hochschule im Rahmen der CeBIT 2007

„Gründer Live!“ Jedes Jahr im Januar stellen Alumni-Gründer ihre Unternehmen vor (v. l.): Philipp Jorek (iMPLI Informations-Systeme GmbH), Dr. Stephan Kassanke (myconsult GmbH), Prof. Dr.-Ing. Hans Albert Richard (FAM, Universität Paderborn), Steffen Terber (Technologietransfer, Universität Paderborn), André Unger (Unger, Welsow & Company GmbH) und Jürgen Geisler (TechnologieParkPaderborn GmbH)

Career-Service

Zunehmende Wichtigkeit besitzt die Karriereförderung von Studierenden, Absolventen und wissenschaftlichen Mitarbeitern durch gezielte Maßnahmen und Angebote. Gleichzeitig sind unsere Ansprechpartner im Career-Service Unternehmen bei der Suche nach kompetenten Mitarbeitern behilflich.

Kultur der Selbstständigkeit

Als Karrierealternative spielt die selbstständige Erwerbstätigkeit ebenfalls eine wichtige Rolle. Daher fördert die Transferstelle eine „Kultur der Selbstständigkeit“ innerhalb der Universität Paderborn und unterstützt konkrete Gründungsvorhaben durch Information, Qualifizierung, Beratung und die Beantragung von Förderprogrammen.

Unterstützung der Alumni-Aktivitäten

Als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft machen wir die Erfahrung, dass ein funktionierendes Alumni-Netzwerk für die Hochschule wichtig ist.

Ein großer Anteil der Forschungskooperationen und daraus resultierender Drittmitteleinnahmen entstehen auf der Basis von persönlichen Kontakten Ehemaliger zu ihrer Heimatuniversität. Nicht selten handelt es sich bei den Auftraggebern sogar um Unternehmen, die ihren Ursprung an der Universität haben und als „Ausgründung“ bezeichnet werden können. Nach dem Motto „Gründer helfen Gründern“ sind unsere erfahrenen Ausgründer immer häufiger bereit, jungen Unternehmen unter die Arme zu greifen und bei der Etablierung auf dem Markt zu helfen.

Insgesamt entsteht ein Kreislauf, der sich in einem funktionierenden Netzwerk von Ehemaligen und der Hochschule ständig verstärkt und die Wettbewerbsfähigkeit der Region verbessert. Denn die Wissenschaft braucht die Wirtschaft, um Forschung und Lehre auf hohem Niveau betreiben zu können; umgekehrt braucht jedoch auch die Wirtschaft die Wissenschaft, damit Innovationen realisiert werden können und gut ausgebildete Fachkräfte verfügbar sind.

Ostwestfalen-Lippe kann es sich nicht leisten, den Anschluss zu verlieren. Daher unterstützen wir die Alumni-Aktivitäten, denn unsere Ehemaligen schaffen den Anschluss!



Service für Ehemalige

Als Servicepartner von Alumni Paderborn e. V. bieten wir Ehemaligen der Universität Paderborn eine Reihe von Leistungen.

Service für Existenzgründer

- Persönliche Beratung für Existenzgründer zu Förderprogrammen für Hochschulabsolventen bis zu 5 Jahre nach Abschluss des Studiums (Programme: EXIST-Gründerstipendium & EXIST-Forschungstransfer).
- Kontaktvermittlung zu Spezialisten und Beratern.
- Weitere umfangreiche Leistungen im Rahmen des EXIST-Projektes „ITpreneurship“ für Unternehmen und Existenzgründer aus der IT-Branche.

Kooperationsvermittlung / Technologie- und Wissenstransfer

- Beim Aufbau von Kooperationen mit Lehrstühlen und wissenschaftlichen Institutionen an der Universität Paderborn bieten wir Unterstützung an.

Weiterbildung

- **Vorlesungsreihe „SIGMA“:** Die Vorlesungsreihe „SIGMA“ wird jedes Jahr im Wintersemester angeboten und richtet sich an Existenzgründungsinteressierte, dabei explizit auch an Ehemalige der Universität Paderborn. Infos unter: <http://www.sigma-paderborn.de>

- **Kompetenzseminar „Business Update“:** Das „Business Update“ ist ein mehrtägiges Managementprogramm für examensnahe Studierende und Nachwuchsführungskräfte, die maximal zwei Jahre im Beruf stehen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Management- und Schlüsselkompetenzen. Für Alumni-Mitglieder der Universität Paderborn bieten wir vergünstigte Konditionen an. Infos unter: <http://www.businessupdate.de>

Personalvermittlung / Personal-Recruiting

- **Stellenausschreibungen:** Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, als zentrale Anlaufstelle in der Universität Paderborn Stellen für Praktikanten, Diplomarbeiten und Absolventen auszuschreiben. Großer Beliebtheit erfreut sich unser Online-Jobportal unter: <http://www.upb.de/career>

- **Unternehmenspräsentationen / Vorträge an der Universität:**

Darüber hinaus beraten wir Sie gerne zu den verschiedenen Möglichkeiten der Unternehmenspräsentation.

Für nähere Informationen sprechen Sie uns an.

Dr. Markus Toschläger, einer von drei Gründern der myconsult GmbH, beim Coaching des EXIST-SEED-geförderten Absolventen Christoph Meironke (STUDYLIFE | StudentService)



Infos und Kontakt

Ansprechpartner

Bernd Seel
Leiter des Technologietransfers

Anschrift

Technologietransfer
Universität Paderborn
C 2.301
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon

05251 60-2804

Fax

05251 60-2077

E-Mail

transfer@uni-paderborn.de

Internet

<http://www.upb.de/wirtschaft>



Infos und Kontakt

Leitung
Dieter Thiele

Anschrift
Hochschulsport Paderborn
ME0.215
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 60-2456

E-Mail
uni-sport@zv.upb.de

Internet
<http://unisport.upb.de>

Wir bewegen kluge Köpfe

Der Paderborner Hochschulsport bietet Studierenden und Mitarbeitenden der Uni ein umfassendes Sport- und Gesundheitsangebot.

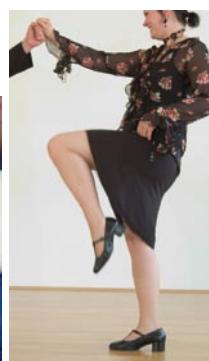
Und Zahlen sagen es noch deutlicher. Mit ca. 6.500 Teilnehmern pro Woche, 77 Sportarten, 480 Wochenstunden Sport, 248 Mitarbeitern ist der Hochschulsport Bestandteil der Image- und Profilbildung der Hochschule. Er leistet schon heute eine unverzichtbare kommunikative und integrative Funktion an der Hochschule. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Hunderte von Übungsleiterinnen und Übungsleitern erwerben über ihre Teilnahme und aktive Mitgestaltung wichtige lebens- und berufsqualifizierende Fähigkeiten, heute oft auch „Soft Skills“ genannt.

Partnerhochschule des Spitzensports

Neben Breitensport, Zielgruppenangeboten, Fitness-Kursen u.v.m. ist die Organisation eines qualifizierten Wettkampfangebots wichtige Aufgabe des Paderborner Hochschulsports als „Partnerhochschule des Spitzensports“.

Vergünstigungen für Alumni

Mitglieder der Ehemaligen-Vereine der Universität können das Angebot des Hochschulsports zu Sonderkonditionen nutzen. So können die Alumni auch nach ihrem Studium „ihren“ Sport weiter betreiben. Dazu Infos im Netz: http://unisport.upb.de/ahs/Allgemein/_semesterkarten.html.



Fotos: Hochschulsport Paderborn

Porträts: Ehemalige der Universität



Erfolgreiche Unternehmensgründerin zwischen Beruf und Familie

Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach und oftmals eine große Herausforderung. Dass es dennoch gelingt, beides erfolgreich zu managen und nebenbei ein Unternehmen zu gründen, zeigt Dr. Yvonne Groening.

2003 promovierte sie am Lehrstuhl für Personalwirtschaft der Universität Paderborn zur Dr. rer. pol. der Wirtschaftswissenschaften. Gemeinsam mit ihren Kollegen Dr. Stephan Kassanke und Dr. Markus Toschläger, ehemaligen Absolventen des DS&OR Lab, sowie Prof. Dr. Leena Suhl gründete sie im Sommer 2003 die myconsult GmbH als interdisziplinäres Spin-off der Universität Paderborn. In dieser Ausgründung wurde das Competence-Center IT-Consulting, das bis zu diesem Zeitpunkt mit dem Schwerpunkt des Managements von Reorganisations- und IT-Projekten am DS&OR Lab geführt wurde und während der letzten Jahre vorrangig Beratungsdienstleistungen für Partner aus der Wirtschaft angeboten hatte, in die myconsult GmbH überführt.

Die Beratungsleistungen der myconsult GmbH konzentrieren sich auf Organisationsberatung, IT-Beratung und Projektmanagement. Durch die Verbundenheit zur Universität Paderborn erfolgt auch weiterhin die Betreuung von Diplomarbeiten sowie die Durchführung ausgewählter Lehrveranstaltungen wie z. B. das am Lehrstuhl von Prof. Dr. Leena Suhl etablierte Projekt IT-Consulting. Vor diesem Hintergrund ist Dr. Yvonne Groening neben ihrer Geschäftsführung derzeit als Dozentin an der Universität Paderborn tätig; hat aber auch noch einen Lehrauftrag für „Entrepreneurship“ an der Universität Flensburg.

Dr. Yvonne Groening

Geschäftsführende Gesellschafterin der myconsult GmbH

Aufgrund ihrer hervorragenden Arbeit im Unternehmensaufbau der myconsult GmbH wurde sie mit dem „Ludwig 2008“ ausgezeichnet. Dieser Preis wird von den Wirtschaftsjunioren Paderborn + Höxter besonders engagierten Unternehmern der Region verliehen. Insbesondere die enge Verzahnung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wurde als ein wichtiger Erfolgsfaktor des jungen Unternehmens herausgestellt. Zudem beeindruckte die Jury, wie Yvonne Groening die Doppelrolle als Geschäftsführerin und Mutter von zwei kleinen Söhnen meistert.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie setzt Yvonne Groening nicht nur persönlich um, sondern gestaltet gemeinsam mit ihren beiden Geschäftsführerkollegen Arbeitsbedingungen, die genau diese möglich machen: „Kinder sind Teil unserer Unternehmenskultur!“ so Yvonne Groening. Für diese familienfreundliche Personalpolitik wurde die myconsult GmbH als „Familienfreundliches Unternehmen der Stadt Paderborn 2007“ ausgezeichnet.

E-Mail groening@myconsult-team.de
Internet www.myconsult-team.de



Dr. Yvonne Groening mit ihrem jüngsten Sohn auf dem Weg ins Büro

Fotos: myconsult GmbH

myconsult GmbH

Individuell wie Sie.

Porträts: Ehemalige der Universität



Foto: Deutscher Bundestag, Berlin

Dipl.-Phys. Simone Probst

Parlamentarische Staatssekretärin a. D.

Simone Probst, geboren in Hannover, studiert ab 1987 Physik an der damaligen Universität-Gesamthochschule Paderborn. Dort beendet sie 1993 ihr Studium mit dem Abschluss als Diplom-Physikerin.

Im Anschluss an ihr Studium beginnt sie ihre einjährige Tätigkeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Angewandte Physik von Prof. Dr. Horst Ziegler an der Universität-Gesamthochschule Paderborn.

Schon während ihrer Studienzeit engagiert sie sich politisch bei der Partei Die Grünen. Kurz nach dem Parteieintritt 1989 wird sie Fraktionsvorsitzende der Partei im Paderborner Kreistag. Bei der Bundestagswahl 1994 kommt sie als Abgeordnete des Wahlkreises Paderborn für die seit der Wende in Bündnis 90/ Die Grünen umbenannte Partei in den Deutschen Bundestag. Bis 1998 ist sie zweite Parlamentarische Geschäftsführerin und forschungspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion der Partei.

Nach der Bundestagswahl 1998 wird Simone Probst Parlamentarische Staatssekretärin bei Jürgen Trittin, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. 2005 verzichtet sie auf eine erneute Kandidatur.

Seit 2007 ist sie im Rahmen des Projektes „Zukunftsmeile Fürstenallee“ wieder an der Universität Paderborn tätig.

Porträts: Ehemalige der Universität

Foto: Christoph Tönnige



Dipl.-Math. Christoph Tönnige

Support-Ingenieur bei dSPACE

dSPACE bot mir ein Vorstellungsgespräch für eine Stellung als Support-Ingenieur an. „Support“ hatte auch für mich damals eine eher abschreckende Wirkung, aber jedes Vorstellungsgespräch ist ja eine gute Übung für die nachfolgenden, also sagte ich zu. Während des Vorstellungsgesprächs gelang es meinem jetzigen Abteilungsleiter aber, mir eine ziemlich gute Vorstellung meines Jobs zu geben und mich damit zu überzeugen.

Ich mache technischen Support für eine Software namens TargetLink. Dies ist ein Programm, welches auf Simulink, einer graphischen Modellierungsoberfläche für Matlab, aufsetzt. In Simulink können Regelungstechnische Kontroll- und Signalfüsse modelliert werden; TargetLink generiert dann automatisch aus dieser graphischen Darstellung C-Code. Dieser ist serientauglich, d. h. er kann direkt auf einem Steuergerät in die Serienproduktion übernommen werden. Hauptsächlich wird TargetLink von der Automobilindustrie eingesetzt, um Codes für die zunehmende Zahl von Steuergeräten in Autos zu erstellen, die z. B. das ABS, ESP, den Bremsassistenten und und und steuern. Es gibt aber auch etliche Kunden aus dem Luft- und Raumfahrtbereich.

Mein Job ist es, Kunden bei den vielen Problemen zu helfen, die beim Einsatz der Software auftauchen können. Da TargetLink durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit von Anwendungsszenarios auf vielfältige Art und Weise konfiguriert werden kann, muss man in der Lage sein, sich schnell in komplexe Problemstellungen einzuarbeiten zu können. Dies wäre mir wohl ohne das Metawissen und die Fähigkeit, sich schnell in etwas reinzudenken, welches man bei einem Mathematik-Studium erwirbt, nicht möglich. Was den Job aber besonders spannend macht, ist die Tatsache, dass man einen wichtigen Knotenpunkt zwischen den Entwicklern im eigenen Haus sowie denen beim Kunden im In- und Ausland darstellt. Ich war viele Jahre in der Fachschaft Mathe/Info, und im Grunde genommen erinnert mich mein Job immer ein wenig an diese Tätigkeit – nur dass man jetzt nicht mehr mit Studenten und Professoren kommuniziert, sondern mit verschiedenen Entwicklungsabteilungen.

Wer Mathematik studiert, wird den Dialog kennen, der sich beim Small Talk nach Nennung des Studienfachs vorhersagbar entfaltet:

„Ah. Auf Lehramt?“

„Nö, auf Diplom.“

„Und was macht man dann später damit?“

Meist erntet man Unverständnis, auf das wahrscheinlich ansonsten nur Studenten der Ägyptologie stoßen. Glücklicherweise sind aber im Gegensatz dazu die Berufschancen eines Mathematikers dann doch etwas besser.

Diese Rubrik hier widmet sich allerdings (völlig unmathematisch) nicht dem Allgemeinfall, sondern Spezialfällen. Das ist eine gute Gelegenheit, einmal die Nische vorzustellen, in die ich mich nach dem Studium hinein entwickelt habe. Kurz gesagt, bin ich Supporter. Dies stellt in Small Talks nur eine unwesentliche Verbesserung dar – jeder, der schon jemals wegen eines nicht funktionierenden Internetanschlusses bei einem Callcenter angerufen hat, hat eine ziemlich genaue Vorstellung, was so ein Supporter macht. Dass die genaue Berufsbezeichnung Support-Ingenieur heißt, macht dann in der Wahrnehmung des Gegenübers keinen Unterschied mehr.

Meine heiße Bewerbungsphase war im Sommer 2006. Eine der Bewerbungen schickte ich auch an dSPACE, laut Wikipedia „ein deutsches Unternehmen mit Hauptsitz in Paderborn (Nordrhein-Westfalen) und ein weltweit führender Anbieter von Entwicklungswerkzeugen für Steuergeräte.“

14. März 2007

Viertes NRW-Austauschforum an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Das NRW-Austauschforum ist ein fester Bestandteil im Verband der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum – alumni-clubs.net e. V. Zweimal im Jahr treffen sich die Mitarbeiter der Alumni-Vereine und -Referate an Hochschulen in NRW.

Das vierte NRW-Austauschforum fand auf Einladung des Alumni-Netzwerks der Universität Bonn statt. Das Thema der Veranstaltung „Funds für die Alumni-Arbeit – Möglichkeiten der Förderung und Finanzierung“ war Grundlage der Diskussion zwischen den 25 Teilnehmern.

Dr. Bernd Thunemeyer brachte es in seiner Funktion als Leiter der Abteilung Forschungsförderung und Transfer der Universität Duisburg-Essen auf den Punkt: „Die Bereitschaft, Universitäten finanziell zu unterstützen, ist grundsätzlich in der Gesellschaft vorhanden!“ Allerdings müssten mehrere Bedingungen erfüllt sein. Spender hätten großes Interesse an dem Profil der Universität, regionalem Bezug der Projekte, Erfolgsgeschichten in der Uni, Förderung von Nachwuchs und persönlichem Profit. Dagegen seien interne Probleme und ein durch Spenden angestrebter Defizitausgleich uninteressant.

Die Teilnehmer des NRW-Austauschforums waren sich darin einig, dass eine über Spenden oder Mitgliedsbeiträge finanzierte Alumni-Arbeit auf lange Sicht unrealistisch ist.

Das Fundraising an Hochschulen ist nach Ansicht von Dr. Bernd Thunemeyer eine Aufgabe der Universitätsleitung. Diese koordiniert die Fundraising-Aktivitäten der verschiedenen Bereiche der Hochschule und stimmt sie aufeinander ab. In Zukunft sei es daher unverzichtbar, mit konkreten Fundraising-Projekten und einem vorausschauenden Beziehungsmanagement das Potential der Studierenden und Ehemaligen zu aktivieren und zu erhalten.

Daniel Wágner von der Stiftung Mercator GmbH beschrieb die Möglichkeiten der Finanzierung der Alumni-Arbeit aus der Sichtweise einer privaten Stiftung.

Alexandra Dickhoff und Tibor Werner Szolnoki nutzten die Tagung auch zu einem fachlichen Austausch mit Kollegen anderer Universitäten und Fachhochschulen.



Das Motto des Alumni-Teams
der RWTH Aachen



... aus Studierenden werden Alumni,

aus Alumni werden Freunde und Förderer !



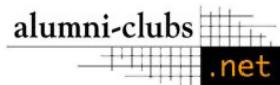
11.-13. Mai 2007

12. alumni-clubs.net-Konferenz an der Technischen Universität Dresden

Die jährliche Konferenz des Dachverbandes alumni-clubs.net sei immer Motivationskick für die tägliche Arbeit im Verein, sagt Alexandra Dickhoff, die für Alumni Paderborn teilnahm.

Auf Einladung des Absolventenreferats der TU Dresden trafen sich über 200 haupt- und ehrenamtliche Organisatoren der Alumni-Netzwerke sowie Verantwortliche für Fundraising und Career Service an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die im Rahmen der Konferenz angebotenen Workshops und Vorträge zu spezifischen Themen der Alumni-Arbeit dienten dem intensiven Erfahrungsaustausch zur Praxis und Strategie der Ehemaligenarbeit.

Auch abseits des offiziellen Programms drehte sich alles um die Alumni-Arbeit, und mit Kollegen wurden Fragenkomplexe und Problemstellungen sowie neue Ideen diskutiert.



Verband der Alumni-Organisationen
im deutschsprachigen Raum e.V.



Foto: alumni-clubs.net

Teilnehmer der 12. alumni-clubs.net Konferenz

15. Oktober 2007

Fünftes NRW-Austauschforum an der HÜF NRW in Hagen

Im Rahmen des fünften NRW-Austauschforums diskutierten Alumni-Manager aus Nordrhein-Westfalen über das Thema „Alumni-Arbeit zum Nutzen von Absolventenbefragungen durch die Hochschule – Spezifische Alumni-Befragungen zum Nutzen der Alumni-Arbeit“. Kerstin Gardeik, Leiterin des Alumni-Referats der Universität Witten-Herdecke (UWH), und Dr. Ana de la Varga, RWTH Aachen Alumni-Team, stellten jeweils Perspektiven des Themas anhand von konkreten Beispielen vor.

So berichtete Kerstin Gardeik von ihren Erfahrungen, eine Absolventenbefragung im Rahmen der Erfassung der medizinischen Ausbildungsqualität an der UWH einzusetzen. Notwendig wurde dies, da der Akkreditierungsrat für eine Reakkreditierung von Studiengängen empfiehlt, dass der Beurteilung des Studienerfolgs u. a. durch Absolventenbefragungen und Verbleibsstudien eine besondere Bedeutung beigemessen werden soll. Die Verfolgung des Berufsweges der Absolventen einer Hochschule wird somit selbstverständlicher Bestandteil der Verantwortung gegenüber den Studierenden und ein Element regelmäßiger Selbstevaluation der Fachbereiche bzw. Fakultäten.

Ana de la Varga stellte ein Projekt aus der Sicht „Alumni-Befragungen für die Entwicklung der Alumni-Arbeit“ vor. Hier diente die Befragung der Ehemaligen der RWTH Aachen als Gradmesser für den Erfolg der Alumni-Arbeit. Anhand der Ergebnisse konnten Erkenntnisse über die Wünsche der Ehemaligen in Bezug auf die Alumni-Arbeit der RWTH Aachen gewonnen werden. Eine kontinuierliche selbstkritische Betrachtung sei ihrer Meinung nach der Schlüssel zu einer erfolgreichen Alumni-Arbeit; immer vor dem Hintergrund „Aus Studierenden werden Alumni, aus Alumni werden Freunde und Förderer“.

Letztendlich diene Alumni-Arbeit im Kontext von Befragungen und Evaluierungen immer einem Ziel: Entwicklungsprozesse in der Lehre und Forschung im Interesse der Hochschule zu unterstützen.

Veranstaltungen in der Universität



Foto: Heiko Appelbaum

Prof. Dr. Steffen Gronemeyer, Vorsitzender der Universitätsgesellschaft Paderborn, und die Prorektoren Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy und Prof. Dr. Wilhelm Schäfer überreichten die Preise für ausgezeichnete Abschlussarbeiten beziehungsweise ausgezeichnete Studierende (v. l.): Dr. Remco van der Velden, Matthias Meier, Prof. Schäfer, Marina Panfilova, Prof. Gilroy, Lucie Eleonore Fotsing Tchoutang, Prof. Gronemeyer, Dr. Sara Rezat, Hans Christian Schmale und Dr. Stefan Stufler.

Veranstaltungen in der Universität

21. Januar 2007

31. Neujahrsempfang der Universität Paderborn

Zum traditionellen Neujahrsempfang im gut gefüllten Auditorium maximum begrüßte Uni-Rektor Prof. Dr. Nikolaus Risch neben Hochschulangehörigen unter anderem Paderborns Bürgermeister Heinz Paus, Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Kommunen sowie Kollegen aus den benachbarten Hochschulen und Vertreter aus dem schulischen Bereich.

Zu den Höhepunkten des alljährlichen Neujahrsempfangs an der Universität Paderborn gehört die Verleihung von Preisen für besondere Leistungen. Hierzu gehören die Preise des Rektorats für ausgezeichnete Dissertationen, die Preise der Universitätsgesellschaft Paderborn für herausragende Abschlussarbeiten und die Vergabe der Preise des DAAD an ausländische Studierende.

Alexandra Dickhoff informierte auf dem Neujahrsempfang 2007 über Alumni Paderborn.

Bei einem anschließenden Imbiss ließen die Gäste die Veranstaltung im Foyer des Audimax mit angeregten Gesprächen ausklingen. Alexandra Dickhoff und Tibor Werner Szolnoki, Pressesprecher der Universität und Geschäftsführer von Alumni Paderborn, informierten interessierte Besucher über den Verein.



Foto: Universität Paderborn



Foto: Heiko Appelbaum

Beim 31. Neujahrsempfang der Universität Paderborn im Audimax (v. l.): Uni-Kanzler Jürgen Plato, Uni-Rektor Prof. Dr. Nikolaus Risch, Festredner Prof. Dr. Peter Janich, Universität Marburg, und Paderborns Bürgermeister Heinz Paus.

Veranstaltungen in der Universität

28. März 2007

Rektor, Bürgermeister, Alumni-Vorsitzender und AStA begrüßen Erstsemester

Einen guten Start ins Studienleben wünschten Bürgermeister Heinz Paus, Rektor Prof. Dr. Nikolaus Risch, der Erste Vorsitzende von Alumni Paderborn Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese und AStA-Vorsitzender Christian Hachmann etwa 150 anwesenden (von insgesamt ca. 250) Erstsemestern im Audimax.

Risch erinnerte sich in seiner Begrüßungsrede an die eigene Studienzeit: „Aller Anfang ist schwer, aber wenn Sie die ersten Hürden geschafft haben, werden Sie Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten bekommen.“

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Tag an der Universität Paderborn?

(v. l.): AStA-Vorsitzender Christian Hachmann, Bürgermeister Heinz Paus, Rektor Prof. Dr. Nikolaus Risch und Alumni Paderborn-Vorsitzender Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese begrüßten im Auditorium maximum die Erstsemester für das Sommersemester.

Prof. Freese appellierte an die Erstsemester, die Uni nicht nur als „spirituelle Tankstelle“ zu sehen, an der man anhalte, auftanke und später davonbrause. Er wies auf die Vorteile einer lebenslangen Verbundenheit zur Universität hin: „Auch dadurch lebt eine Uni: Wenn sich Ehemalige an ihrem Studienort wiedersehen.“



Foto: Christiane Bernert

14. April 2007

Jubiläumsfeier – 10 Jahre p.alum.wi e. V. und 20 Jahre Hochschulgruppe WING

Der Verein der Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Universität und die Hochschulgruppe WING feierten gemeinsam mit vielen Gästen ihre Geburtstage im Foyer des Audimax.

p.alum.wi steht für Paderborner Alumni des Wirtschaftsingenieurwesens und ist der Ehemaligenverein der Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure der Universität Paderborn. Gegründet im November 1997, sieht sich der p.alum.wi in der Tradition der amerikanischen Alumni-Vereinigungen, die ein wichtiger Bestandteil des Hochschullebens und der Wirtschaft der USA sind.

Die Hochschulgruppe WING, 1987 an der damaligen Universität-Gesamthochschule Paderborn gegründet, ist die studentische Interessensvertretung des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

Sie war maßgeblich an der konzeptionellen Umsetzung des Studiengangs beteiligt und sieht ihre Hauptaufgabe in der Unterstützung der Studierenden während des Studiums. Zu den Angeboten der HG WING gehören u. a. die Firmenkontaktmesse LOOK IN!, Seminare, Vorträge, die Organisation und Ausführung der Absolventenfeier sowie Exkursionen.

Veranstaltungen in der Universität

14.-17. April 2007

Drittes „business update“ – 15 Nachwuchsführungskräfte entwickelten Kompetenzen

15 Teilnehmer, vorwiegend Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter und Absolventen der Universität Paderborn, analysierten ihre persönlichen Kompetenzen in einem viertägigen Seminar. Veranstalter des „business update 2007“ waren auch in diesem Jahr neben der TechnologieParkPaderborn GmbH wieder die Technologie-Transferstelle der Universität Paderborn sowie die Deutsche Bank Paderborn. Die fachliche Leitung lag bei dem Alumni-Unternehmen MitMensch! Training Coaching Management aus dem TechnologiePark.



In vier Tagen intensiver Arbeit wurde den Teilnehmern in Ergänzung zu fundiertem Fachwissen und Praxiserfahrungen ein Einblick in Managementkompetenzen gewährt, das eigene Profil beleuchtet und entsprechend den aktuellen Bedürfnissen der Wirtschaft weiterentwickelt.



Teilnehmer und Veranstalter des „business update 2007“

Foto: TechnologieTransfer, Universität Paderborn



Foto: Hochschulgruppe WING

Gute Stimmung beim doppelten Geburtstag: Gäste des p.alum.wi und der Hochschulgruppe WING feierten ausgelassen.

p.alum.wi e.V.
Verein der Absolventinnen und Absolventen
des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Universität Paderborn



Dies & Das

3. Mai 2007

Abi 2019 zu Besuch in der Universität

Mit dem „Reisetagebuch durch Paderborn“. Unter diesem Motto erkundeten neun Kinder der Kindertagesstätte „Spielraum“ gemeinsam mit ihrer Gruppenleitung Andrea Griggel die Universität.

Unter der Führung von Alexandra Dickhoff von Alumni Paderborn e. V. ging es zunächst in die Höhe. Mit dem Fahrstuhl und zu Fuß erklimmten die Gruppe die acht Stockwerke des H-Gebäudes. Der tolle Blick über Paderborn entschädigte alle für diese Anstrengung. Weitere Ziele innerhalb der Uni waren das Auditorium maximum, die Mensa und die Bibliothek. Schließlich muss man ja wissen, wo die Menschen in der Uni arbeiten und essen. Der Höhepunkt aber waren die Experimente im Chemie-Labor, bei denen u. a. mit flüssigem Stickstoff und Wasser Nebel hergestellt wurde.

Am Ende der zweistündigen Führung ruhten sich die kleinen Entdecker auf der Wiese vor dem Audimax aus und resümierten „Die Universität ist sehr groß und man muss viele Treppen steigen!“



Foto: Ramona Wiesner

Ausruhen nach einer erlebnisreichen Führung durch die Uni, bei der die Kinder von Alexandra Dickhoff, Alumni-Geschäftsstelle, betreut wurden.

2. Juni 2007

50 Jahre Studienseminar Paderborn



Studienseminar Paderborn
1957-2007

In Kooperation mit PLAZEF, dem Ehemaligen-Verein der Paderborner Lehramtsabsolventinnen und -absolventen, präsentierte sich der Verein auf der 50-Jahr-Feier des Studienseminars Paderborn.

Das Studienseminar für Lehrämter an Schulen wurde 1957 als Staatliches Studienseminar für das Lehramt am Gymnasium gegründet. Heute befinden sich unter diesem gemeinsamen Dach die Seminare aller Lehrämter.

In einer Feierstunde wurde das Jubiläum mit vielen Gästen und Gratulanten begangen.

NRW-Tag

25. und 26. August 2007 **Alumni Paderborn auf dem NRW-Tag in Paderborn**

Die Stadt Paderborn richtete den ersten regionalen Nordrhein-Westfalen-Tag des Landes aus. Unter dem Motto „Zwischen Tradition und Hightech“ präsentierten sich Stadt und Region in vielfältiger Art. Das von Bürgern gestaltete Fest bot eine spannungsgeladene und themenreiche Entdeckungsreise durch unser Bundesland.

Die Alumni-Vereinigungen der Universität präsentierten sich auf einem gemeinsamen Stand im sehr gut besuchten Technologie-Zelt auf dem westlichen Maspernplatz. In Gesprächen mit ehemaligen Studierenden wurde auf die Aktivitäten und das Engagement der 15 Alumni-Vereine der Universität Paderborn aufmerksam gemacht. Wer seine Verbundenheit mit der Universität darüber hinaus sichtbar nach außen zeigen wollte, konnte T-Shirts und Accessoires der Uni-Kollektion erwerben.

Im Rahmen des NRW-Tages wurde vom Bürgermeister zur Wiedereinweihung des Historischen Rathauses eingeladen. Der Vorstand Alumni Paderborn nahm an diesem Empfang im Sitzungssaal teil.



Fotos: Tibor Werner Szolnoki

Anne Birkelbach auf dem Stand von Alumni Paderborn während NRW-Tages.



Auf einem gemeinsamen Stand präsentierten sich Alumni Paderborn, das Institut für Informatik mit der Fachgruppe Informatik und Gesellschaft von Professor Keil und die Paderkicker aus dem C-Lab.

Veranstaltungen in der Universität

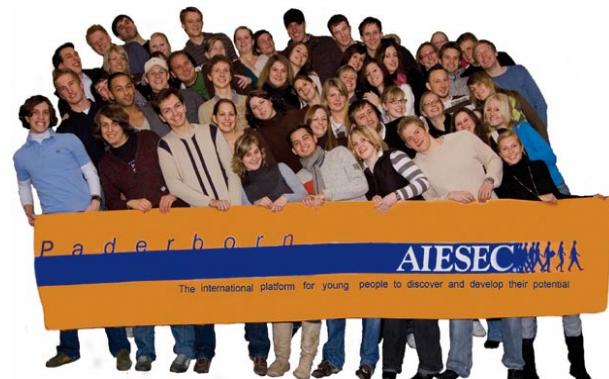
21. September 2007

25 Jahre Aiesec an der Universität Paderborn

Mit einem Empfang im Rathaus begann die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Paderborner Aiesec-Gruppe. Prof. Dr. Otto Rosenberg, Zweiter Vorsitzender von Alumni Paderborn und emeritierter Professor der Wirtschaftswissenschaften, nahm an der Veranstaltung teil und gratulierte herzlich.

Aiesec steht für „Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales“. Das Netzwerk in mehr als 100 Staaten und an 57 deutschen Hochschulen organisiert den Austausch von Praktikumsplätzen in den Bereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in den Mitgliedsländern.

Die Paderborner Aiesec-Gruppe organisiert darüber hinaus eine jährliche Firmenkontaktmesse und vermittelt ausländischen Studierenden fern der Heimat über Weihnachten Familienkontakte in Paderborn. Weitere geplante Aktivitäten sind die Durchführung eines Fallstudien-Wettbewerbs sowie einer Regionalkonferenz.



Alumni Paderborn gratuliert der Paderborner Aiesec-Ortsgruppe

8., 10. und 15. Oktober 2007

„Start ins Studium“ WS 2007/08 – Begrüßung der Neuimmatrikulierten

Zweimal im Jahr fällt der Startschuss für die Erstsemester der Universität. Zu Beginn des Sommer- und Wintersemesters wird die neue Wirkungsstätte traditionellerweise vom Rektor, dem Bürgermeister, einem Vertreter der hochschulweiten Alumni-Vereinigung Alumni Paderborn e. V. sowie vom ASTA vorgestellt.

Dreimal füllte sich das Auditorium maximum der Universität. Je nach Studiengang begann der Start ins Studium an verschiedenen Tagen. Dabei reichten die 620 Sitzplätze teilweise nicht aus für die insgesamt über 2.100 Neuimmatrikulierten, die sich zum Wintersemester an der Universität eingeschrieben hatten.

Getreu dem Motto „Mensch, was Du auch tutst, bedenke das Ende“, lud Prof. Rosenberg die Studierenden schon zu Beginn ihres Studiums zum Beitritt in die Ehemaligen-Vereinigung der Universität Alumni Paderborn e. V. ein. Dieses Netzwerk sei nicht nur für die Absolventen der Universität interessant, sondern könne den Studierenden auch schon während des Studiums u. a. bei der Vermittlung von Praktikums-Plätzen behilflich sein.



Foto: Martin Decking

(v. l.): Rektor Prof. Dr. Nikolaus Risch, Bürgermeister Heinz Paus, ASTA-Vorsitzender Jonas Wagener und Alumni Paderborn-Vorstand Prof. Dr. Otto Rosenberg begrüßten die neuen Studierenden der Universität Paderborn im Auditorium maximum.

Veranstaltungen in der Universität

17. Oktober 2007

Markt der Möglichkeiten



Direkt anschließend an die Erstsemesterbegrüßungen begannen die Orientierungstage, an denen Fachvertreter in die jeweiligen Studiengänge einführten und studentische Teamer Anleitungen für den Einstieg ins Studium gaben. Zum Schluss der hochschulweiten Orientierungswoche „Start ins Studium“ zum Beginn des Wintersemesters 2007/08 fand am 17. Oktober 2007 der „Markt der Möglichkeiten“ statt.

Auf der von der zentralen Studienberatungsstelle organisierten Veranstaltung präsentierten sich Hochschulorganisationen und -gruppen. Auch Alumni Paderborn informierte interessierte Studienanfänger.

- Anzeige -

FÜR ALLE FÄLLE

Golf AKADEMIE
UNIVERSITÄT PADERBORN

Seminarraum bis 70 Personen
Golf-Schnupperkurse
Kundenturniere
Trainerstunden
Videoanalyse
Attraktive Sponsorangebote
Universitäts-Golfclub (DGV)

Kontakt: 05251 604248
www.golfakademie-pb.de



Fakultäts- und Abschlussfeiern

3. Februar 2007

Die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik verabschiedete 380 Absolventen

Mit einer gelungenen Feier verabschiedete die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik die frischgebackenen Absolventen.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Alumni-Vereinigung der Informatiker und Mathematiker, „Die Matiker e. V.“, sowie der Ehemaligenvereinigung der Universität, „Alumni Paderborn e. V.“ Anne Birkelbach und Robert Grimm, zwei auch nach ihrem Abschluss mit der Universität verbundene Absolventen, moderierten die Festveranstaltung.

Traditionell wurden die besten Fakultätsabsolventen mit Preisen für hervorragende Studienleistungen und Promotionen ausgezeichnet. Gespendet hatten die Unternehmen dSPACE GmbH, Hella KGaA Hueck & Co., Orga Systems GmbH, Özel GmbH, Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Schroedel Verlag GmbH, Siemens AG und s&n AG, die ihre enge Verbindung zur Hochschule betonten, sowie das industrienahe „Institut für Industriemathematik (IFIM)“ der Uni.



Foto: Carsten Kempermann

Prorektor Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (9. v. l.) und Dekan Prof. Dr. Michael Dellnitz (4. v. l.) freuen sich über die erfolgreichen Preisträger der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik. Ferner auf dem Bild: Prodekan sowie Vertreter der Firmen, die die Preisgelder zur Verfügung stellten.

Fakultäts- und Abschlussfeiern

22. Juni 2007

Staatsexamensfeier für Absolventinnen und Absolventen des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ)

Nach der anstrengenden Prüfungsphase konnten die Absolventinnen und Absolventen mit ihren Angehörigen die Zeit an der Universität Revue passieren lassen. Im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe richteten Prof. Dr. Peter Reinhold, stellvertretender PLAZ-Vorsitzender, und Prorektor Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy das Wort an die Absolventen und gratulierten herzlich.

Zwei herausragende Staatsexamensarbeiten wurden mit dem PLAZEF-Preis des Zusammenschlusses der Ehemaligen und Förderer der Paderborner Lehramtsstudiengänge ausgezeichnet. Das erste Mal wurde dieser Preis im Dezember 2001 verliehen. Gesponsort wird er seit 2006 durch die Unity AG, einer international erfolgreichen, technologieorientierten Unternehmensberatung, die damit das Ziel „Gute Lehrer sorgen für gute Auszubildende“ unterstützt. Gerhild Träger, Zweite Vorsitzende der Ehemaligenvereinigung PLAZEF, übergab die Preise gemeinsam mit Christian Steffen von der UNITY AG.



links:
Absolventinnen und Absolventen des Paderborner Lehrerausbildungszentrums

unten:
Prorektor Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy beglückwünschte die Absolventen.



Fakultäts- und Abschlussfeiern



Absolventen des Instituts für Elektrotechnik und Informationstechnik



Absolventen des Instituts für Informatik



Fotos: Adelheid Rütenburges

Fakultäts- und Abschlussfeiern

6. Juli 2007

„Abgestillte Absolventen“ – Festtag an der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

„Nun sind Sie gewissermaßen abgestillt“, begrüßte Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese die frischgebackenen Examinierten auf der Absolventenfeier der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik. Die Universität als geistige Nährmutter – Alma Mater – habe nun ihre Kinder, gesättigt mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, entlassen, so Freese, Erster Vorsitzender von Alumni Paderborn. Insgesamt haben im Sommersemester 170 Studierende der Fakultät ihre Abschlussprüfungen bestanden.

Die Absolventinnen und Absolventen, Angehörige, Freunde und zahlreiche Mitglieder der Fakultät freuten sich über die stimmungsvolle Feier zur Übergabe der Examenszeugnisse. Das Publikum applaudierte den stolzen Jungakademikerinnen und -akademikern, verfolgte die Zeugnisübergabe sowie eine Reihe von optimistischen und humorvollen Redebeiträgen und Grußworten. Dekan Prof. Dr. Michael Dellnitz erinnerte mit den Worten des englischen Aphoristikers Colton daran, dass

Prüfungen deshalb so unerträglich seien, „...weil der größte Dummkopf mehr fragen kann, als der gescheiteste Mensch zu beantworten vermag.“

Dr. Valentina Damerow und Prof. Freese von den Alumni-Verenien der Fakultät und der Hochschule warben dafür, der ehemaligen Alma Mater durch eine möglichst aktive Mitgliedschaft für die in Paderborn genossene wissenschaftliche Nahrung zu danken: „Alumni“, so Freese, komme von „alere“ = (er)nähren, und nun gelte es, der nährenden Mutter Universität auch weiterhin verbunden zu bleiben.

Anschließend gab es einen Sektempfang. In gemütlicher Runde konnte das Sommerfest der Fakultät bei Grillwürstchen und Bier genossen werden.



Absolventen des Instituts für Mathematik



Fakultäts- und Abschlussfeiern



Foto: Adelheid Rutenburges

Absolventen, Professoren und Gäste der Fakultät für Kulturwissenschaften

Fakultäts- und Abschlussfeiern

12. Oktober 2007

Erster Fakultätstag Kulturwissenschaften

Ein voller Erfolg war der erstmals veranstaltete Tag der Fakultät für Kulturwissenschaften – 500 Gäste folgten der Einladung. Im Mittelpunkt der Feier stand die Aushändigung von Urkunden an die Absolventinnen und Absolventen des akademischen Jahres 2006/2007. Insgesamt hatten knapp 300 Studierende in den Kulturwissenschaften einen Abschluss erworben.

Aus den eigenen Reihen bereichert wurde die Veranstaltung durch das Rahmenprogramm mit Ausstellungen und Filmvorführungen aus dem Institut Kunst / Musik / Textil im Foyer des Audimax.



Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese

Herausragende Abschlussarbeiten wurden mit Preisen bedacht. Seit mittlerweile 17 Jahren unterstützt auch Alumnus Hubert Tietz, Geschäftsführer der „Paderborner Sprachwerkstatt“, die Fakultät für Kulturwissenschaften. Mit dem „Preis der Paderborner Sprachwerkstatt“ wurden die hervorragenden Abschlussarbeiten von Jana Beckmann, Nina Soppa und Karen Welsch sowie Matthias Koch ausgezeichnet.



Alumnus der Universität Hubert Tietz



Fotos: Adelheid Rulenburgs

Mit dem „Preis der Paderborner Sprachwerkstatt“ wurden hervorragende Abschlussarbeiten ausgezeichnet (v. l.): Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, Jana Beckmann, Nina Soppa, Karen Welsch, Matthias Koch und Hubert Tietz.

Fakultäts- und Abschlussfeiern

20. Oktober 2007

Absolventenfeier der Fakultät für Maschinenbau und ...

„Wenn Du einmal Erfolg hast, kann es Zufall sein. Wenn Du zweimal Erfolg hast, kann es Glück sein. Wenn Du dreimal Erfolg hast, ist es Fleiß und Tüchtigkeit“. Mit diesen Worten würdigte der Dekan der Fakultät für Maschinenbau und Vorsitzende des Prüfungsausschusses Wirtschaftsingenieurwesen, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier, die auf Fleiß und Tüchtigkeit basierenden Leistungen der Absolventinnen und Absolventen des vergangenen akademischen Jahres.

Im Auditorium maximum wurden die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen auf einer gemeinsamen Feier offiziell verabschiedet.

Im Anschluss an die Absolventenfeier fand ein Sektempfang im Foyer des Audimax statt. Der Ehemaligen-Verein der Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure (p.alum.wi e. V.) und Alumni Paderborn informierten interessierte Absolventen über ihre Vereine und Beitrittsmöglichkeiten.



Absolventen der Fakultät für Maschinenbau

Fakultäts- und Abschlussfeiern

20. Oktober 2007

... Ball der Fakultät für Maschinenbau

Der Fakultäts-Ball findet traditionell im Bürgerhaus Schloß Neuhaus statt. Er wird in Kooperation mit dem Ehemaligenverein der Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure der Universität Paderborn (p.alum.wi), der Fachschaft für Maschinenbau und der Hochschulgruppe Wirtschaftsingenieurwesen e. V. organisiert und durchgeführt.

Der Ball gibt allen Beteiligten Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Er ist damit auch eine hervorragende Kommunikationsplattform zwischen der Wirtschaft und der hiesigen Hochschule. Absolventinnen und Absolventen, Studierende, Professoren und Mitarbeiter der Fakultät, weitere Hochschulangehörige sowie Vertreter der Wirtschaft feierten bis in die Morgenstunden.



Ball der Fakultät für Maschinenbau



Aufmerksame Absolventen



Mitgliedsanträge werden gleich vor Ort ausgefüllt

Fotos: Hochschulgruppe WING

Fakultäts- und Abschlussfeiern

17. November 2007

Fakultät feiert Tag der Wirtschaftswissenschaften

145 Absolventinnen und Absolventen sowie neun Promovierte nahmen im Auditorium maximum ihre Abschlussurkunden beim „Tag der Wirtschaftswissenschaften“ in Empfang, der jährlich von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und ihrer Alumni-Vereinigung „Paderborner Hochschulkreis“ (PHK) ausgerichtet wird.

Alumnus Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Verkehr und Europa des Landes Bremen, gab in seinem Festvortrag den frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen mögliche Perspektiven und Denkanstöße mit auf den Weg. Loske selbst absolvierte im damaligen Fachbereich für Wirtschaftswissenschaften in den Jahren 1980 bis 1986 das Studium der Volkswirtschaftslehre.

Beim Sektempfang hatten alle Anwesenden nach der fast dreistündigen Veranstaltung ausreichend Gelegenheit, den erfolgreichen Abschluss zu feiern. Der Tag der Wirtschaftswissenschaften endete aber erst spät in der Nacht auf dem Tanzboden mit dem Examensball.



Foto: Daniel Jäger

Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Fakultäts- und Abschlussfeiern

24. November 2007

Fakultät für Naturwissenschaften - Fakultätsfeier 2007

Herzlich eingeladen zur Fakultätsfeier waren Absolventen/-innen und deren Angehörige, Ehemalige, Studierende sowie Mitarbeiter der Fakultät für Naturwissenschaften: Etwa 500 Gäste begrüßte der Dekan der Fakultät, Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke, im Auditorium maximum.

Im Mittelpunkt standen dabei traditionell die Absolventinnen und Absolventen des akademischen Jahres 2006/2007 aus den Departments Chemie, Physik sowie Sport & Gesundheit.

80 Absolventinnen und Absolventen erhielten ihre Abschlusszeugnisse, davon elf erfolgreiche Doktorandinnen und Doktoranden. Abschlüsse mit Auszeichnung sowie ausgezeichnete Abschlussarbeiten wurden gesondert geehrt. Im Department Chemie erfolgte dazu wie im vergangenen Jahr eine Preisvergabe durch die Alumnivereinigung AlChemPB e. V.

Absolventen der Fakultät für Naturwissenschaften



Foto: Heiko Appelbaum

Fakultäts- und Abschlussfeiern

7. Dezember 2007

Staatsexamensfeier des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ)

Zweimal im Jahr sind die Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens mit ihren Verwandten und Freunden zu einer Abschlussfeier in das Auditorium maximum eingeladen.

Gastgeber sind das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ), das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen – Geschäftsstelle Paderborn – sowie der Fachschaftsrat Lehramt. Neben der offiziellen Verabschiedung durch verschiedene Repräsentanten der Universität wurden den Absolventen feierlich die Zeugnisse überreicht.

Seit dem Wintersemester 2001/02 werden während der Abschlussfeier Preise verliehen. Die Ehemaligenvereinigung PLAZEF nutzt damit den Anlass, herausragende Staatsexamensarbeiten sowie besonders intensive Mitarbeit durch von der UNITY AG gestiftete Preise zu würdigen.



Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens

Fakultäts- und Abschlussfeiern



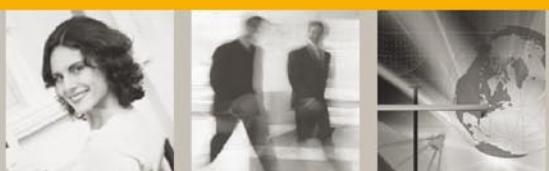
Gerhild Träger, Zweite Vorsitzende der Ehemaligenvereinigung PLAZEF, übergab die von der UNITY AG gesponsorten Preise gemeinsam mit Christian Steffen.

- Anzeige -

P A D A
Kreatives Handels - Marketing

*Ihre kreative Werbeagentur
Rufen Sie an!*

Heierswall 2, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/527577, Fax: 527578



Die PADA Werbeagentur ist eine Full Service Agentur. Wir bieten Ihnen, rund um Ihre Produkte oder Dienstleistungen, eine auf den Markt gerichtete offensive Werbung. Dabei realisieren wir für Sie von der Logoentwicklung über Geschäftspapiere, Zeitschriften, Prospekte, Flyer, Grafiken, Plakate bis zum 3D-Modelling alles was Sie zur Werbung benötigen.

Alumni Paderborn in der Presse

Kurz berichtet

Nachgefragt

Paderborner Universitätszeitung SS 1/2007, S. 66

Alumni-Portal startet seinen Betrieb
Seit einigen Monaten ist das Alumni-Portal frei geschaltert und den Mitgliedern von Alumni Paderborn zugänglich. Studierende der Universität Paderborn können sogar kostenlos schon jetzt Mitglied bei Alumni Paderborn e. V. werden. Doch was hat es mit den Alumni auf sich? Die PUZ-Redaktion hat bei Alexandra Dickhoff von Alumni Paderborn e. V. nachgefragt.

PUZ: Was sind eigentlich Alumni?
Alexandra Dickhoff: Unter Alumni/ae versteht man die Absolventen einer wissenschaftlichen Einrichtung. Diese sind die Zielgruppe der seit zwei Jahren bestehenden Ehemaligen-Vereinigung der Uni Paderborn. Alumni Paderborn e. V. baut ein Netzwerk der Ehemaligen der Universität auf, von dem auch jetzt schon die Studierenden der Uni profitieren können. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist mit dem Alumni-Portal gemacht worden.

PUZ: Wie funktioniert das mit dem Alumni-Portal?
Alexandra Dickhoff: Das Alumni-Portal ist eine webbasierte Kommunikations- und Interaktionsplattform. Jedes Mitglied von Alumni Paderborn erhält eine persönliche Nutzerkennung und ein Passwort. Damit kann es sich in den abgeschlossenen Bereich des Portals eingeloggen. Dort erstellt jedes Mitglied sein Profil. Dort erstellt jedes Mitglied sein per-



Im Alumni-Büro Iva am Computer v.l.: Martin Mösler und Alexandra Dickhoff.

Foto: Hayen

sönliches Profil mit Adressdaten, Infos zur Ausbildung und Benfassungen. Diese werden vom Nutzer selber gepflegt und auf dem aktuellen Stand gehalten.

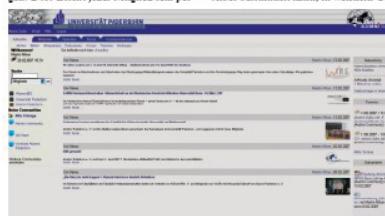
PUZ: Was ist gut für die Mitglieder?

Alexandra Dickhoff: Als Mitglied des Alumni Paderborn sind sie Teil einer Gemeinschaft, die sich jetzt und in Zukunft auszahlt. Wir schaffen mit dem Alumni-Portal einen Raum für Erfahrungsaustausch und Informationsbeschaffung. Die Kontaktstellen und Informationen im Alumni-Portal können gut genutzt werden. Wichtig ist, dass jedes Mitglied selber bestimmen kann, in welchen Um-



PUZ: Wie kann man Mitglied werden?

Alexandra Dickhoff: Über unsere Homepage <http://alumni.uni-paderborn.de> laden Sie sich einfach einen Mitgliedsantrag herunter und schicken diesen per Post an die Geschäftsstelle von Alumni Paderborn. Oder Sie kommen einfach direkt in unser Büro C 2.310 und geben den Antrag persönlich ab. Sie erhalten dann per E-Mail die Zugangsdaten für das Alumni-Portal und können Ihr individuiisiertes Profil anlegen.



Das Nutzerprofil im Alumni-Portal mit persönlichen Daten und Informationen über Ausbildung und Berufstätigkeit der Mitglieder. Jedes Mitglied bestimmt dabei selber, bis zu welchem Grad die anderen User das Profil einsehen können.

66

Paderborner Universitätszeitung 1/2007

Pressmitteilung: 16.08.07

Ehemaligen-Vereinigung der Universität Paderborn sucht Zehntausende ehemaliger Studierender – „Über die ganze Welt verstreut“

Absolventen und Absolventen eines Studiums engagieren sich an Hochschulen oft in so genannten Alumni- oder Ehemaligen-Vereinigungen. Was in den USA schon lange weit verbreitet ist, etabliert sich auch in Deutschland seit einigen Jahren. An der Universität Paderborn werden die Aktivitäten eines Ehemaligen-Netzwerkes unter dem Dach von „Alumni Paderborn e. V. – Ehemaligenvereinigung der Universität“ in einer eigenen Geschäftsstelle gebündelt.

Im Vorstand des Vereins engagieren sich Prof. Dr. Dr. h. c. mult. em. Peter Freese (Vorsitzender), Prof. Dr. em. Otto Rosenberg (2. Vorsitzender) und Geschäftsführer Tiber Werner Szolnoki (Uni-Pressesprecher). Seit über einem Jahr ist Alexandra Dickhoff in der Geschäftsstelle aktiv und auch sie hofft darauf, dass sich künftig immer mehr ehemalige Studierende unserer Uni auf ihre Wurzeln an der Alma Mater in Paderborn beenden. Bereits jetzt sind fast 2.000 Absolventen der Hochschule in organisatorisch unterschiedlichen Vereinigungen als Alumni mit der Hochschule verbunden. Gesucht werden nun verstärkt die vielen noch nicht erfassten Ehemaligen, die verstreut in aller Welt leben.

Mit vielfältigen Aktivitäten wendet sich Alumni Paderborn verstärkt an die Öffentlichkeit. Dabei werden auch die Netzwerke der einzelnen Alumni-Vereinigungen innerhalb der Universität genutzt, erweitert und dichter geknüpft. Im Rahmen von Fakultätsfeiern, an denen sich Alumni Paderborn beteiligt, werden die frischgebackenen Absolventen gemeinsam feierlich verabschiedet, verbunden mit der Hoffnung, den Kontakt zur Hochschule lebendig aufrecht zu erhalten.

Die Mitglieder von Alumni Paderborn profitieren von einem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis, indem Kontakte mit der Hochschule, zu anderen Ehemaligen und Studierenden der Uni Paderborn vermittelt werden. Ein Web-basiertes Alumni-Portal bietet den Mitgliedern umfangreiche Funktionen zur Information und Kommunikation. Weitere Vorteile sind finanzielle Vergünstigungen im Bereich Fortbildungsbereiche der Hochschule, bei dem Angebot des Hochschulsports und der Golf-Akademie sowie die Zustellung von Universitätspublications.

Innenhalb der Universität soll zukünftig intensiver gemeinsam agiert werden, mit dem Ziel, Absolventinnen und Absolventen der Universität Paderborn langfristig an die Hochschule zu binden und auch die zurzeit Studierenden von diesem Netzwerk profitieren zu lassen. Ehemalige und weitere Interessierte können sich gern an Alumni Paderborn wenden. Infos gibt es im Internet unter www.upb.de/alumni.



Foto (v.l.): Aktiv für die „Ehemaligen“: Tiber Werner Szolnoki, Alexandra Dickhoff, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. em. Peter Freese und Prof. Dr. em. Otto Rosenberg (Foto: Adelheid Rutenburg).

Großfoto: upbAktuell_UhI_Paderborn__Alumni__Ehemaligenvor_08-2007_01.jpg

Datenbank: upbAktuell_UhI_Paderborn__Alumni__Ehemaligenvor_08-2007_01.jpg

Index A – Z | Impressum | Webmaster | Login | Letzter Stand am: 04.10.2007

Pressemitteilung auf der Homepage der Universität Paderborn
www.upb.de, 16.8.2007

Alumni Paderborn in der Presse

Wochenspiegel

15:38h, Freitag 24.08.2007
NRW-Tag: Wissenschaft zum Bestaunen und Anfassen

Universität Paderborn mit vielen Exponaten und Infoständen dabei

Paderborn. Wenn am jetzigen Wochenende in Paderborn der NRW-Tag "Zwischen Tradition und Hightech" stattfindet wird, ist die Universität Paderborn mit einer Vielzahl von Exponaten und Infoständen dabei. So zeigt das Department Physik im Wissenschaftszelt des Innovationsministeriums unter dem Motto "Spizientechnologie aus Nordrhein-Westfalen" Nanotechnologie. Besucher können dort beispielsweise ihr persönliches Gefühl für Nanoeinheiten testen.

Anschaulich geben Hochschulangehörige aller fünf Fakultäten und vieler Projekte auf unterschiedliche Weise Einblicke in ihre Arbeit. Historische Stadtrundgänge, Straßenkunst und Ausstellungen finden statt. Immer erlaubt und erwünscht ist das Mitmachen und Nachfragen, denn Wissenschaft soll anschaulich, verständlich und begreifbar sein. Und nicht nur die Unity Big Band wird für Stimmung sorgen.

Mit "Tüfteln und Hightech" werden Exponate aus der Chemie, Elektrotechnik, Mathematik und Physik beschrieben. Platziert sind die Stände 14, 15 und 16 im Zelt auf dem westlichen Maspennplatz (Aktionsfläche Nr. 18). Die Mathematik bietet Denk- und Würfelspiele zum vergnüglichen Training des räumlichen Vorstellungsvermögens an. Bei den Physikern ist Licht das beherrschende Thema. Besucher können mit einer Wärmebildkamera experimentieren und testen, ob sie ein "heißer Typ" oder eher "cool" sind. Ein Portrait als Wärmebild wird so zum originellen Andenken an den NRW-Tag.

Auch der Energieverbrauch moderner Lichtquellen kann gemessen werden. Chemiker präsentieren Experimente zum Thema "Unsichtbare Strukturen mit sichtbarer Wirkung" und Kinder können dort "unsichtbare Bilder" aus Tesaflim basteln, die nach dem Aufkleben auf spezielle Folien erkennbar werden. Besucher können nanotechnologisch veränderte Oberflächen selbst herstellen und mit einer lackähnlichen Stärkösung ausprobieren. Elektrotechniker zeigen ein Modell der Messungen von Windkraftpotenzialen an Nord- und Ostsee als Beispiel nachhaltiger Energieerzeugung in Küstenregionen. Innovativ und umweltorientiert ist die Hybridfahrzeug-Technologie, bei der Benzинmotor und Elektromotor kombiniert werden. Vorgestellt wird der Hybrid-Kart eines Studentenprojekts.

Auch wiederum bei einem Landesministerium vertreten ist die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Manfred Grote, Department Chemie, die im Zelt des NRW-Umweltministeriums (MUNLV) und des Landesumweltamtes (LANUV) ein aktuelles Forschungsvorhaben über die Aufnahme von Antibiotika aus Güllegüdingen Böden in Gemüse und Getreide präsentiert.

Auf dem westlichen Maspennplatz im Zelt "Informatik/Kommunikation" wird sich am Stand Nr. 11 die "Zukunftsmeile Fürstenallee" präsentieren. Auch sind das Institut für Informatik durch die Fachgruppe Informatik und Gesellschaft von Prof. Dr. Reinhard Keil und die Paderkicker aus dem C-Lab vertreten. Mit ihrem Projekt "Ko-aktive Wissensorganisation als integrierter eLearning Ansatz" ist die Fachgruppe Keil unter den zehn Finalisten für den mediendidaktischen Hochschulpreis MEDIDA-PRIX 2007. Die Paderkicker sind ein Team autonomer Roboter, die mit Hilfe integrierter Kameras und anderer Sensoren Ball und Tore erkennen und ansteuern können. Wie jede Spitzfußballmannschaft nahmen auch die Paderkicker bereits an mehreren großen Turnieren teil, wie den German Open 2007 oder der RoboCup Weltmeisterschaft 2006. Zu sehen sein wird auch der Roboterkopf MEXI (Machine with Emotionally eXtended Intelligence), der die Gefühle von Betrachtern erkennen und flexibel auf die Wahrnehmung seiner Umwelt reagieren kann, indem er durch Stimme und Gesichtsausdruck seinen eigenen Zustand anzeigt. Auf dem Stand der Informatik präsentiert sich außerdem die Ehemaligen-Vereinigung Alumni Paderborn e. V. der Universität. Als Partner von zwölf bestehenden Alumni-Vereinigungen mit fast 2.000 Absolventen sucht der Verein den Kontakt zu den Ehemaligen.

Auch die Forschungsinitiative Neue Bahntechnik Paderborn (NBP) wird mit ihrem Projekt RailCab vertreten sein. Zu finden ist der NBP-Stand im Zelt "Mobilität" auf dem westlichen Maspennplatz (Aktionsfläche 18). Detaillierte Infos zum RailCab-System im Web: www.railcab.de.

Mit einer breiten Palette von Themen präsentiert sich im "Jahr der Geisteswissenschaften" die Fakultät für Kulturwissenschaften. Als musikalisches "Warm-Up" geht es mit der M4-Party bereits am Freitag, 24.08. auf dem Franz-Stock-Platz los: Alle Bandnamen beginnen mit einem "M" und in allen Bands spielen oder singen Musikstudenten der Universität. "Mammut Freshest", ein Rap-Duo, das mit Scid Da Beat den deutschen Vizemeister im Beatboxing stellt, bildet den Auftakt. "Monopol", die sich

konsequent zur "Paderborner Schule" bekennen, singen anschließend in deutscher Sprache. Danach geben "Moe's Kitchen" Funk, Blues und Rock zu Gehör. "Melancoustic" laden zum Träumen ein.

Weitere Programm punkte: Trickfilmwerkstatt von Prof. Dr. Sara Homák, 25.08., ganztagig, Jühenplatz. Nicht nur Nick Park kann Knefeanimationsfilme à la "Wallace und Gromit" drehen, sondern auch Kunststudierende der Universität sowie Schüler des Theodorianums. In der Trickfilmwerkstatt auf dem Jühenplatz werden die während eines Schulpraktikums mit begleitendem Seminar bei Homák entstandenen Filme gezeigt.

IEMAN (25.08., ganztagig, Museum in der Kaiserpfalz): Das Institut zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirks (IEMAN) präsentiert sich am Samstag mit einem Stand im Museum in der Kaiserpfalz in Paderborn. Das Institut wirkt als Kreativisationspunkt verschiedener Initiativen im Bereich des Mittelalters und seines Nachlebens und ist Initiator eigener Forschungsprojekte, wie z. B. "Merowingerische Münzmeister" oder deutschsprachige Textüberlieferungen vom 8. bis 12. JH.

Laufsteg der Reizverschlüsse (25., 26.8., 14.00-14.20, 17.00-17.20, Maspennplatz): Unter Leitung von der Kunstrichterin Dorothea Reesa-Heim wird eine Aktion mit 20 Metallkostümen unter dem Motto "Laufsteg der Reizverschlüsse - Eine leichtschwere Modeschau" durchgeführt. Diese ungewöhnliche Fakultätskooperation "Flügletechnik zieht Menschen an" entstand gemeinsam mit dem Laboratorium für Werkstoff- und Flügletechnik der Fakultät für Maschinenbau. Die Aktion wird mit einer Komposition des Musikstudenten Tristan Krause rhythmisch untermauert.

Tag der deutsch-türkischen Kultur (25.8., ganztagig, Paderwiesen): Demonstriert werden Vielfalt und Reichtum der deutsch-türkischen Kultur mit Migranten aus der Türkei und in Deutschland geborenen Kindern. Auch Probleme werden thematisiert, die es immer noch zwischen der Mehrheitsgesellschaft und der deutsch-türkischen Bevölkerung gibt. Als Beitrag für eine bessere Integration wird ein abwechslungsreiches Programm mit Theater, Literatur und Musik gezeigt. Ein gemeinsames Theaterprojekt von Studierenden der Universitäten Paderborn und Duisburg/Essen, popliterarische Lesungen mit Selim Özdogan, Sulaiman Masomi und Necip Tokoglu sowie HipHop mit "Letzte Reihe" und "Mammut freshest". In einer Podiumsdiskussion a. mit dem nordrhein-westfälischen Integrationsminister Ammin Laschet geht es um die bildungs- und kulturpolitische Dimension von Integration.

"Miteinander - Kinder schreiben Frieden" (25.8., 10.00-13.00, Kinderbibliothek/Rathauspassage): Gezeigt wird die Entstehung des Hörbuchs "Miteinander - Kinder schreiben Frieden" eines medienpädagogischen Projekts der Universität unter Leitung von Prof. Dr. Dorothee Meister und der UNICEF-Arbeitsgruppe Paderborn. Über 100 Kinder aus dem Kreis Paderborn haben an dem Schreibwettbewerb teilgenommen. Ziel des Projektes ist es, die Lese-, Schreib- und Medienkompetenz der Kinder zu fördern und sie für ein friedliches Miteinander zu sensibilisieren. Die CD kann gehört und gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös geht an das Weltkindertreffwerk UNICEF.

Der Malereiworkshop "enjoy painting" von Prof. Jutta Strötter-Bender (25.8., 13.00-17.00, Jühenplatz) bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Eindrücke des NRW-Tages sowie besondere Erinnerungen, die sie mit Paderborn verbinden, künstlerisch umzusetzen. Spaß beim Malen und Umgang mit Farben stehen im Vordergrund.

Auf der Paderkampfbahn (Stand 41) stellt das Department Sport & Gesundheit das Projekt "PAPI" (Paderborner Adipositas Prävention und Intervention) vor. Kinder können hier gemeinsam mit ihren Eltern einen Bewegungsparkour durchlaufen und Obst und Gemüse in lustige Formen schnitzen. Ziel ist es, Eltern über die Wichtigkeit von Aktivität und gesunder Ernährung in der Kindesentwicklung zu informieren und Kindern Spaß am Umgang mit diesen Themen zu vermitteln.

Gemeinsam mit Polizei, AOK, Sparkassenstiftung und Verkehrswacht stellt das Department Sport & Gesundheit auch das Projekt "Walking Bus" vor (Stand 40). Vormittags ab 11.00 Uhr und nachmittags ab 14.00 Uhr laufen Schulkinder in Begleitung ihrer Eltern im "Walking Bus" durch Paderborn. Am Samstagnachmittag "fährt" ein Bus mit vertauschten Rollen. Bewohner des Sankt Johannesstift werden von Schulkindern über den NRW-Tag begleitet. Um 14.20 Uhr (25.8.) gibt Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bressendorfer, Initiator des Walking Bus in Paderborn, auf der Radio Hochstift-Bühne auf dem Marktplatz ein Interview. Bei der Aktion "Und wie viele Schritte gehen Sie?" können Besucher schätzen, wie viele Schritte sie selbst zurücklegen. Dafür werden sie mit Schnittzähmern ausgestattet. Als Hauptgewinn winkt ein Golf-Schnupperkurs.

marcus.kaiser

Wochenspiegel, 24.8.2007

Alumni Paderborn in der Presse

Abi 2019 zu Besuch an der Universität

„Mit dem Reisetagebuch durch unsere schöne Stadt“ – unter diesem Motto erkundeten neun Kinder der Kindertageseinrichtung „Spielraum“ gemeinsam mit ihrer Erzieherin Andrea Griggel (hinten links) und der Praktikantin Carolin Ernst die Universität Paderborn. Unter der Führung von Alexandra Dickhoff (vorne rechts), Mitarbeiterin bei Alumni Paderborn, Ehemaligenverei-



Kleine Entdecker zu Besuch an der Universität.

Campus Szene

nigung der Universität, ging es zunächst in die Höhe. Mit dem Fahrrad und zu Fuß erklimmten die Gruppe acht Stockwerke des H-Gebäudes. Der beeindruckende Blick über Paderborn entschädigte alle für diese Anstrengung. Weitere Ziele innerhalb der Uni waren das Auditorium maximum, die Mensa und die Bibliothek. Schließlich muss Kind ja wissen, wo die Studierenden und Professoren an der Uni arbeiten und essen. Der Höhepunkt aber waren die Experimente im Chemie-Labor, bei denen etwa mit flüssigem Stickstoff und Wasser Nebel hergestellt wurde.

Am Ende der intensiven zweistündigen Führung ruhten sich die kleinen Entdecker auf der Wiese vor dem Audimax aus und resümierten: „Die Universität ist sehr groß und man muss viele Treppen steigen!“

Paderborner Universitätszeitschrift 2/2007

Paderborner Universitätszeitung SS 2/2007, S. 10/11

WV 25./26.8.07 LOKALES PADERBORN

Die Uni kommt mit heißen Rennern und coolen Typen

Paderborner Hochschule präsentiert sich in vielfältiger Weise mit Wissenschaft zum Bestaunen und Anfassen

Paderborn (WV). Die Universität Paderborn ist mit einer Vielzahl von Exponaten und Infoständen beim NRW-Tag vertreten. So zeigt das Department Physik im Wissenschaftszeit des Innovationsministeriums unter dem Motto »Spitzentechnologie aus Nordrhein-Westfalen« Nanotechnologie. Besucher können dort beispielsweise ihr persönliches Gefühl für Nanoeinheiten testen.

Anschaulich geben Hochschulangehörige aller fünf Fakultäten und vieler Projekte auf unterschiedliche Weise Einblicke in ihre Arbeit. Historische Stadtrundgänge, Strafenkunst und Ausstellungen finden statt. Immer erlaubt

und erwünscht ist das Mitmachen und Nachfragen. Mit „Tüpfeln, Testen und Hightech“ werden Exponate aus der Chemie, Elektrotechnik, Mathematik und Physik beschrieben. Die Mathematik bietet Denk- und Würfelspiel zum vergnüglichen Training des räumlichen Vorstellungsvermögens an. Bei den Physikern ist Licht das beherrschende Thema: Besucher können mit einer Wärmebildkamera experimentieren und testen, ob sie ein »heißer Type« oder eher »cool« sind.

Chemiker präsentieren Experimente zum Thema »Unsichtbare Strukturen mit sichtbarer Wirkung«, und Kinder können dort »unsichtbare Bilder« aus Tesaflim basteln. Elektrotechniker zeigen ein Modell der Messungen von Windkraftpotenzialen an Nord- und Ostsee als Beispiel nachhalti-

ger Energieerzeugung in Küstengrenzen.

Auf dem Maspernplatz wird sich die »Zukunftsmeile Fürstenallee« vorstellen. Zu sehen sein wird auch der Roboterkopf Mexi (Machine with Emotionally Extended Intelligence), der die Gefühle von Betrachtern erkennen und flexibel auf die Wahrnehmung seiner Umwelt reagieren kann, indem er durch Stimme und Gesichtsausdruck seinen eigenen Zustand anzeigt. Auf dem Stand der Informatik präsentiert sich außerdem die Ehemaligen-Vereinigung Alumni Paderborn der Universität. Auch die Forschungsinitiative Neue Bahntechnik Paderborn (NBP) wird mit ihrem Projekt Rail Cab vertreten sein.

Mit einer breiten Palette von Themen präsentiert sich im Jahr der Geisteswissenschaften die

Fakultät für Kulturwissenschaften. Ihr Programm punktet sind unter anderem Auftritte von Live-Bands und Trickfilmwerkstatt. Das Institut zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens (IEMAN) ist am Samstag mit einem Stand im Museum in der Kaiserpfalz. Unter Leitung von der Kunsthistorikerin Dorothea Reese-Hein gibt es eine Aktion mit 20 Metallkostümen unter dem Motto »Laufsteg der Reizverschlüsse – eine leichtschwere Modenschau«. Diese ungewöhnliche Fakultätskooperation

»Fügetechnik zieht Menschen an« entstand gemeinsam mit dem Laboratorium für Werkstoff- und Fügetechnik der Fakultät für Maschinenbau.

Deutsch-türkische Kultur mit Migranten aus der Türkei und in Deutschland geborenen Kindern

steht in den Paderwiesen auf dem Programm. Auch Probleme werden thematisiert. In einer Podiumsdiskussion u.a. mit dem nordrhein-westfälischen Integrationsminister Armin Laschet geht es um die bildungs- und kulturpolitische Dimension von Integration.

In der Kinderbibliothek/Ratshauspassage wird die Entstehung des Hörbuchs »Miteinander – Kinder schreiben Frieden« eines medienpädagogischen Projekts der Universität und des Unicef-Arbeitsgruppe Paderborn gezeigt. Über 100 Kinder aus dem Kreis Paderborn haben an dem Schreibwettbewerb teilgenommen.

Der Malereiworkshop »enjoy painting« bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Eindrücke des NRW-Tages sowie besondere Erinnerungen, die sie mit Paderborn verbinden, künstle-

risch umzusetzen. Auf der Paderkampfbahn stellt das Department Sport & Gesundheit das Projekt »Papi« (Paderborner Adipositas Prävention und Intervention) vor. Kinder können hier gemeinsam mit ihren Eltern einen Bewegungsparcours durchlaufen und Obst und Gemüse in lustige Formen schneiden. Ziel ist es, Eltern über die Wichtigkeit von Aktivität und gesunder Ernährung in der Kindesentwicklung zu informieren und Kindern Spaß am Umgang mit diesen Themen zu vermitteln. Gemeinsam mit Polizei, AOK, Sparkassenstiftung und Verkehrswacht stellt das Department Sport & Gesundheit auch das Projekt »Walking Bus« vor. Bei der Aktion »Und wie viele Schritte gehen Sie?« können Besucher schätzen, wie viele Schritte sie selbst zurücklegen.

Alumni Paderborn in der Presse

FORSCHUNG UND LEHRE WB 12.09.07

Alumni-Verein sucht Ehemalige in aller Welt

Absolventen dauerhaft an Universität binden – Schon 2000 Ex-Studierende machen mit



Aktiv für die Ehemaligen (von links): Tibor | die beiden emeritierten Hochschullehrer Prof. Werner Szolnoki, Alexandra Dickhoff sowie | Dr. Peter Freese und Prof. Dr. Otto Rosenberg.

Paderborn (WV). Absolventen eines Studiums engagieren sich an Hochschulen oft in sogenannten «Alumni-» oder Ehemaligen-Vereinigungen. Was in den USA schon lange weit verbreitet ist, etabliert sich auch in Deutschland seit einigen Jahren. An der Universität Paderborn werden die Aktivitäten eines Ehemaligen-Netzwerkes unter dem Dach von «Alumni Paderborn» in einer eigenen Geschäftsstelle gebündelt.

Im Vorstand des Vereins engagieren sich Prof. Dr. Peter Freese (1. Vorsitzender), Prof. Dr. Otto Rosenberg (2. Vorsitzender) und

Geschäftsführer Tibor Werner Szolnoki (Uni-Presse-sprecher). Seit über einem Jahr ist Alexandra Dickhoff in der Geschäftsstelle aktiv und auch sie hofft darauf, dass sich künftig «immer mehr ehemalige Studierende unserer Uni auf ihre Wurzeln an der Alma Mater in Paderborn beissen». Bereits jetzt sind fast 2000 Absolventen der Hochschule in organisatorisch unterschiedlichen Vereinigungen als Alumni mit der Hochschule verbunden. Gesucht werden nun verstärkt die vielen noch nicht erfassten Ehemaligen, die verstreut in aller Welt leben.

Die Mitglieder von «Alumni Paderborn» profitieren von dem Austausch mit anderen Ehemaligen und Studierenden der Universität. Ein web-basiertes Alumni-Portal bietet den Mitgliedern umfangreiche Funktionen zur Information und Kommunikation. Weitere Vorteile sind finanzielle Vergünstigungen im Bereich Fortbildung, bei Angeboten des Hochschulsports sowie die Zusendung von universitäts-spezifischen Publikationen. Ziel sei es, Absolventen langfristig an die Hochschule zu binden.

@ www.upb.de/alumni

Westfalen-Blatt, 12.9.2007

Was heißt eigentlich Alumni?
Alumni sind im heutigen Sprachgebrauch die Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule. In den USA und England haben Alumni-Vereinigungen eine lange und erfolgreiche Tradition. An diese Idee knüpft Alumni Paderborn an und engagiert sich für die Ehemaligen und Studierenden der Universität.

Vorsorgen...
mit Alumni Paderborn!
Alumni Paderborn e. V. ist der zentrale Ehemaligen-Verein der Universität Paderborn. Darüber hinaus Partner der zwölf Ehemaligenvereinigungen der Fakultäten, Institute und Departments.

Kennst Du schon Alumni Paderborn?

Was wir Dir bieten:
Du kannst schon jetzt **studentisches Mitglied** im Verein werden - die Mitgliedschaft ist **kostenlos**!

- **Knüpfe Kontakte zu Absolventen und Studierende der Uni Paderborn.**
- **Nutze das Alumni-Portal der Universität als Kontakt- und Service-Plattform für einen Informationsaustausch zwischen Universität und Praxis.**

Gerne hören wir von Euch, per Mail, Post, Telefon oder persönlich...

Euer Alumni Paderborn Team

Kontakt
Geschäftsstelle Alumni Paderborn e. V.
Alexandra Dickhoff

| | | |
|--------|-------------------------|-----------------------|
| Raum | C2.310 | Universität Paderborn |
| Fon | 05251 60-2074 | Warburger Str. 100 |
| Fax | 05251 60-4380 | 33098 Paderborn |
| E-Mail | alumni@uni-paderborn.de | |

www.uni-paderborn.de/alumni

Dschungelbuch des AStA Paderborn, WS 2007/08

Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT)

Service rund um die Informations- und Medientechnologien

Jeder Studierende, Hochschulmitarbeiter, Gasthörer und Gastprofessor der Universität Paderborn hat die Möglichkeit, umfangreiche Service-Leistungen des Zentrums für Informations- und Medientechnologien (IMT) zu nutzen. Das Angebot reicht von A wie „Ausleihen von mobilen technischen Geräten“ bis Z wie „Zentrale Datenspeicherung“.

Der Großteil der Studierenden richtet sich eine E-Mail-Adresse ein und nutzt u. a. folgende Möglichkeiten:

- E-Mail / elektronisches Postfach / Empfang von Mitteilungen der Universitätsverwaltung und der Universitätsbibliothek per E-Mail
- Funknetz für Notebooks (WLAN)
- PC-Nutzung in den Poolräumen des IMT
- Speicherplatz für persönliche Webseiten
- Stundenplanerstellung im elektronischen Vorlesungsverzeichnis
- Anmeldung zu Veranstaltungen (in einzelnen Bereichen)
- Kostenlose Nutzung von Microsoft-Lizenzen (ohne Office)

E-Mail-Versand an Absolventen



Seit dem Jahr 2007 verschickt Alumni Paderborn in Kooperation mit dem IMT Informationen an exmatrikulierte Studierende. Kurz nach Beendigung des Studiums und noch einmal nach zwölf Monaten erhalten Ehemalige jeweils eine E-Mail mit Informationen zu den Ehemaligen-Vereinen, die sie bei Interesse kontaktieren können.

Mehr Informationen erhalten Sie im Netz unter: <http://imt.uni-paderborn.de/>

Posteingang: Alumni Paderborn: Aus den Augen, aus dem Sinn? (1 von 2)

Markieren als: Verschiebe | Kopiere diese Nachricht nach Zurück zu Posteingang

Löschen | Antworten | Allen Antworten | Weiterleiten | Umleiten | Thema Anzeigen | Ausschlüsseliste | Positivliste | Quelltext | Speichern unter | Drucken

Datum: Wed, 20 Feb 2008 08:54:16 +0100 (20.02.2008 08:54:16 CET)

Von: alumni@uni-paderborn.de

Auf: adickhoff@campus.uni-paderborn.de

Betreff: Alumni Paderborn: Aus den Augen, aus dem Sinn?

Teile: Alle Anhänge (als ZIP-Datei) herunterladen

Kopfempfänger: Alle

Alternative Nachrichtenteile: unbekannt [text/html] 1,49 KB

Liebe Frau Dickhoff,

die Zeit vergeht wie im Flug! Seit Ihrem Studienabschluss ist fast ein Jahr vergangen. Vielleicht denken Sie oftmals an Ihre Studienzeit in Paderborn zurück und würden gerne wieder etwas von Ihrer Uni und Ihren Kommilitonen hören. Z. B., dass der neue Multifunktions-Hörsaal mit 420 Sitzplätzen auf dem Campus schon fester Bestandteil im Vorlesungsbetrieb ist oder die gute alte Cafeteria nach dem Umbau im neuen Glanz erstrahlt.

Für mehr Informationen auch nach dem Studienende gibt es Alumni Paderborn und die Ehemaligenvereinigungen der Fakultäten, Institute und Departments.

Die beste Medizin gegen Heimweh finden Sie unter: www.uni-paderborn.de/alumni.

Gerne hören wir von Ihnen, per Mail, Post, Telefon oder persönlich ...

Kontakt:
Geschäftsstelle Alumni Paderborn e. V.
Alexandra Dickhoff

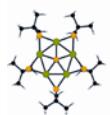
Alumni Paderborn: Gut gegen Heimweh!

Nach Abschluss des Studiums erhalten Paderborner Absolventen Informationen zu den Alumni-Vereinen per E-Mail

Alumni-Vereine im Überblick

Absolventenliste der Fachschaft Maschinentechnik (90 Mitglieder, Stand 2006)

Alumni der Fakultät Maschinenbau mit Schwerpunkt Maschinentechnik



AIChemPB e. V. (82 Mitglieder)

Alumni-Verein ehemaliger Mitglieder und aktiver Freunde des Departments Chemie der Fakultät für Naturwissenschaften



Alumni IBS (176 Mitglieder)

Alumni Netzwerk der Fachschaft International Business Studies



Die Matiker e. V. (170 Mitglieder)

Freundinnen und Freunde der Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn



DS&OR Alumni e. V. (118 Mitglieder)

Absolventen, Mitarbeiter und Freunde des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik 4, Decision Support & OR Lab



GETTEG e. V. (75 Mitglieder)

Ehemalige des Fachgebietes Grundlagen der Elektrotechnik an der Universität Paderborn



International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“ (32 Mitglieder)

Alumni des Promotionsstudiengangs „Dynamisch-vernetzte Intelligente Systeme“



KOMMIT e. V. (112 Mitglieder, Stand 2006)

Ehemaligenverein des Arbeitsgebietes für rechnerintegrierte Produktion des Heinz Nixdorf Instituts



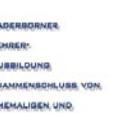
MeDyPa e. V. (36 Mitglieder)

Ehemalige und Aktive der Fachgruppe Mechatronik und Dynamik der Fakultät für Maschinenbau



p.alum.wi e. V. (230 Mitglieder)

Verein der Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen



PHK (634 Mitglieder)

Paderborner Hochschulkreis e. V.: Die Alumni-Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler



PLAZEF (185 Mitglieder)

Paderborner Lehrerausbildung

– Zusammenschluss von Ehemaligen und Förderern: Absolventen der Lehramtsstudiengänge



VeSPA (68 Mitglieder, Stand 2006)

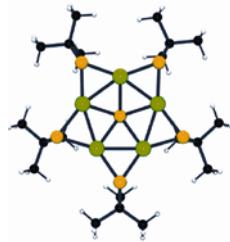
Ehemaligenvereinigung der Sportwissenschaft



Forum WLP (51 Mitglieder)

Verein Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V.





Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
82 Personen

Gründung
9. April 2005

Vorstand
PD Dr. Hans Egold
Dr. Mike Robert
Dr. Ulrike Hesse
Prof. Dr. Gerald Henkel

Ansprechpartner
PD Dr. Hans Egold

Anschrift
Alumni Chemie Paderborn e. V.
Fakultät für Naturwissenschaften
Department Chemie
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 60-2489

Fax
05251 60-3423

E-Mail
hans.egold@upb.de

Internet
<http://chemie.uni-paderborn.de/organisation-kontakt/alchempb/>

Alumni Chemie e. V.

Zielgruppe des Vereins sind ehemalige und gegenwärtige Mitglieder des Departments Chemie. Das schließt insbesondere die aktuellen Studierenden des Departments ein. Hinzu kommen Freunde und Förderer der Chemie.

Ziele des Vereins sind:

- Information der Mitglieder über aktuelle Ereignisse im Department Chemie und an der Universität Paderborn.
- Erhalt des Kontakts der Ehemaligen untereinander und zum Department Chemie durch Nutzung des neuen Alumni-Internetportals und persönliche Treffen (Vereinsfeier, Vorträge von Ehemaligen etc.).
- Förderung eines lebendigen persönlichen und fachlichen Meinungsaustausches untereinander.
- Förderung von Studierenden des Departments Chemie.
- Unterstützung des Departments Chemie in Lehre, Forschung und Fortbildung: Verbesserung des Praxisbezuges der Ausbildung, indem Aktivitäten und Kontakte zu den im Berufsleben stehenden Chemikern intensiviert und ihre Vorschläge aufgenommen werden.
- Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung, Spendengenerierung

Aktivitäten 2007

- Mitwirkung bei der Jahresfeier der Fakultät für Naturwissenschaften.
- Einführung eines quartalsweise erscheinenden Newsletters.
- Einrichtung eines Fotoarchivs.
- Preisverleihung im Rahmen der Jahresfeier der Fakultät für Naturwissenschaften: Buchpreise für Studenten mit überdurchschnittlichen Bachelor- oder Masterabschlüssen.



Foto: Heiko Appelbaum

Preisverleihung für überdurchschnittliche Studienabschlüsse im Rahmen der Fakultätsfeier am 24.11.2007
(v. l.): Alexander Lojewski, Janna Börner, Alexander Lorenz, Dr. Hans Egold, Rolf Michels, Marlene Münch.



Alumni IBS

Das Alumni-Ressort des Fachschaftsrats International Business Studies (IBS) koordiniert das Netzwerk und die Betreuung der IBS Alumni.

Im März 2007 hat sich Alumni IBS ein Netzwerk im Alumni-Portal der Universität eingerichtet. Die Mitgliederzahl stieg ab dem Wintersemester 2007/2008 enorm an, da die Erstsemester sich im Alumni-Portal angemeldet haben. Weitere Mitglieder konnten dadurch gewonnen werden, dass bei der Zeugnisvergabe auf die Existenz des Portals hingewiesen wurde. Derzeit sind 176 IBS Alumni und Studierende registriert.

Das für Juli 2007 geplante Alumni-Treffen musste leider aufgrund mangelnder Rückmeldung seitens der Ehemaligen abgesagt werden. Doch möchten wir im Jahr 2008 wieder ein Treffen veranstalten und werden daher die nächsten Monate mit der Planung verbringen. Außerdem wird der Schwerpunkt der Arbeit von Alumni IBS weiterhin auf die Mitgliederakquise gerichtet sein.

Freie Mitgliedschaft

Alumni IBS erhebt keinerlei Gebühren und finanziert sich ausschließlich über Selbstkostenbeteiligung der Mitglieder. Auch die Mitgliedschaft im Portal wird von den Mitgliedern selber getragen, ist für Studenten jedoch kostenlos.



Erstes Alumni-Treffen 2006
des Studiengangs IBS
im Gownsmen's Pub



Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

176 Personen

Gründung

November 2005

Ansprechpartner

Julia Wäsche

Anschrift

Alumni International Business
Studies
C 2.232
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon

05251 60-3806

E-Mail

alumni@ibs-paderborn.de

Internet

[http://www.ibs-paderborn.de/
alumni.html](http://www.ibs-paderborn.de/alumni.html)

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
170 Personen

Gründung
1. Juli 2000

Vorstand
Dr. Valentina Damerow
Anne Birkelbach
Robert Grimm
Marcel R. Ackermann
Rafael Funke
Prof. Dr. Karl-Heinz Kiyek
Dr. Volker Krummel
Dr. Achim Rettberg

Ansprechpartner
Dr. Valentina Damerow

Anschrift
Die Matiker e. V.
c/o Institut für Mathematik
Universität Paderborn
33095 Paderborn

Telefon
05251 2025530

E-Mail
matiker@die-matiker.de

Internet
www.die-matiker.de

Die Matiker e. V.

Die Matiker e. V. sind der Absolventen- und Förderverein der Institute für Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn. Die Studierendenhilfe, die Berufsbildung und die Förderung von Forschung und Wissenschaft gehören zu den Anliegen des Vereins. Insbesondere unterstützen die Matiker die Fachschaft und die Fächer Mathematik und Informatik innerhalb der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik in ideeller und materieller Form.

Aber auch einzelne Studierende können auf die Hilfe des Vereins bauen. So bieten die Matiker e. V. finanzielle Unterstützung beim Besuch von wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen, organisieren Veranstaltungen zum Kennenlernen typischer Berufsbilder und zur Weitergabe praktischer Erfahrungen beim Übergang vom Studium in den Beruf. Der Verein will durch sein breites Angebot an Veranstaltungen Kommunikationsgelegenheiten für Studierende, Dozenten und Ehemalige schaffen. Den hierdurch angeregten Erfahrungstransfer zwischen den einzelnen Gruppen auch über solche punktuellen Gelegenheiten hinaus aufrecht zu erhalten, gehört für uns zu den wichtigsten Zielen eines Ehemaligenvereins.

Den Absolventen bietet der Verein eine Möglichkeit, ihrer ehemaligen Universität weiterhin verbunden zu bleiben. Die Matiker informieren ihre Mitglieder regelmäßig über aktuelle Geschehnisse und Entwicklungen aus Universität, Fakultät und den Instituten Mathematik und Informatik durch E-Mail-Newsletter und die jährlich erscheinende Chronik. Die Mitglieder der Matiker genießen besondere Vorteile bei einigen Veranstaltungen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, wie etwa freien Eintritt zur legendären FB17-Party der Fachschaft Mathematik/Informatik. Der Verein bietet auch seine Unterstützung an, wenn Ehemalige bzw. deren Firmen den Kontakt zu Studierenden oder Dozenten suchen.

Aktivitäten 2007

Auch 2007 hatten die Matiker für ihre Mitglieder sowie für die Angehörigen und Studierenden der Institute Mathematik und Informatik einiges im Programm, so unter anderem:

- Vortragsreihe: „Schreiben und Gestalten wissenschaftlicher Arbeiten“
- Vortragsreihe: „Berufsbilder der Mathematik und Informatik“
- Absolventenfeier Sommer 2007 mit dem Matiker-Sommerfest
- Präsentation der Matiker auf dem NRW-Tag 2007 in Paderborn



Tag der Fakultät am 6.7.2007 (v. l.):
Carsten Birkelbach und Marcel R. Ackermann



NRW-Tag 2007 in Paderborn: Anne Birkelbach und Tibor Werner Szolnoki

Alumni DS&OR

Der Alumni-Verein des DS&OR Lab von Prof. Dr. Leena Suhl bietet Studierenden der Wirtschaftsinformatik in Paderborn durch intensive Betreuung und Angebote aus der Praxis interessante Perspektiven für das kommende Berufsleben.

Gemeinsam bauen wir ein Netzwerk auf, das eine Brücke schlägt zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Absolventen des DS&OR Lab in ein Netzwerk mit aktuellen Mitarbeitern und Studierenden einzubinden, um den fachlichen und persönlichen Austausch zu unterstützen. Impulse aus der Praxis, interessante Praktika, Diplomarbeiten und Projekte oder auch konkrete finanzielle Förderung helfen uns dabei, diese Ziele zu erreichen.

Zielgruppe des Vereins

Unser Verein steht allen offen, die sich während ihres Studiums und darüber hinaus mit dem DS&OR Lab verbunden fühlen und Interesse an der positiven Weiterentwicklung des Lehrstuhls haben. Dies können neben Studenten und Mitarbeitern auch Angehörige von Projektpartnern oder assoziierten Unternehmen sein.

Auszeichnungen

Auszeichnung herausragender Abschlussarbeiten: Viktor Dück („Optimierungsverfahren für die integrierte Umlauf- und Dienstplanung im ÖPNV“), Rene Obst („Ein Decision-Support-System für strategische Netzwerkplanungsprobleme in der Automobilindustrie unter Berücksichtigung von Unsicherheit“), Thomas Feldmann („Losgrößenoptimierung in der Bestellmengenplanung durch gemischt-ganzzahlige Modellierung eines Logistiknetzwerkes zur Reduzierung von Transport-, Lager- und Bestellkosten“). Vergabe von Studienstipendien an die Bachelorstudenten Stefan Guericke und Patrick Pater.

Aktivitäten 2007

- 4.-6.5.07 Unterstützung der Studienfahrt des Fachschaftsrates Wirtschaftsinformatik nach Berlin, Besuch der Salzgitter AG und des Lehrstuhls von Prof. Dr. Uwe Suhl an der FU Berlin.
- 7.7.07 Jahreshauptversammlung und Symposium mit Beiträgen aus Forschung (Jun.-Prof. Dr. Natalia Kliewer) und Praxis (Deloitte, Firma für Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance-Beratung).
- 3.-5.11.07 Unterstützung der Exkursion des Fachschaftsrates Wirtschaftsinformatik nach Stuttgart mit Werksbesichtigung der Daimler AG und des Mercedes Benz Museums.



Teilnehmer an der Berlin-Fahrt



Besuch der Salzgitter AG

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

118 Personen

Gründung

1. Juli 2000

Vorstand

Stefan Bunte
Mohammad-Reza Brojerdi
Jens Peter Kempkes
Dr. Markus Toschläger
Kerstin Husemann

Ansprechpartner

Stefan Bunte

Anschrift
DS&OR Alumni e. V.
Universität Paderborn
33095 Paderborn

Telefon
05251 60-5245

E-Mail
alumni@dsor.de

Internet
www.dsor.de/alumni



Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

75 Personen

Gründung

10. Februar 2000

Vorstand

Dr. Siegbert Drüe
Dipl.-Ing. Thomas Kübler
Dipl.-Ing. Thorsten Parketny
Dr. Ralf Stemmer
Dr. Ralph Trapp

Ansprechpartner

Mitglieder des Vorstands

Anschrift

GETTEG e. V.
z. Hd. Dr. S. Drüe
Pappelallee 29
59939 Olsberg

Telefon

02962 1650

E-Mail

vorstand@getteg.de

Internet

www.getteg.de

Getteg e. V.

GETTEG ist die Vereinigung von ehemaligen und aktiven Mitgliedern und Freunden der Arbeitsgruppe „Grundlagen der Elektrotechnik“ der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik.

Der Verein verfolgt das Ziel, den Kontakt zwischen ehemaligen und aktiven Mitgliedern und Freunden der Arbeitsgruppe aufrecht zu erhalten und zu fördern. Hierdurch soll auch eine enge Verbindung zwischen der Industrie und der Universität geschaffen werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger wissenschaftlicher Symposien zur Förderung innovativer Konzepte in Wissenschaft und Technik und dem Angebot von Exkursionen zum Kennenlernen der Tätigkeiten eines Ingenieurs im industriellen Umfeld. Dadurch wird den angehenden Ingenieuren neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch die Vielfalt des Ingenieurberufs aufgezeigt und der Start ins Berufsleben erleichtert.

Aktivitäten 2007

- Exkursion nach Hamburg mit Besuch der Philips Medizinsysteme GmbH und des Stuttgarter Weindorfs auf dem Hamburger Rathausplatz vom 6.- 8.7.2007.
- Ausrichtung des 8. GETTEG-Symposiums „Der gläserne Mensch in der undurchschaubaren Informationsgesellschaft“ am 29.9.2007 in Paderborn.
- GETTEG-Feier am 29.9.2007 im Anschluss an das GETTEG-Symposium in Paderborn.
- Verleihung des GETTEG-Preises (gestiftet vom Vorstand) in Höhe von 100 Euro für den Symposiumsbeitrag „Der gläserne Mensch in der undurchschaubaren Informationsgesellschaft - Fiktion oder Stand der Technik?“ an Dipl.-Ing. Andreas Schröder am 29.9.2007 in Paderborn.



Exkursionsteilnehmer bei der Philips Medizinsysteme GmbH



Alumni IGS

Ende 2004, drei Jahre nach Gründung der International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“, beendete Maria Balazova als erste Absolventin erfolgreich den Promotionsstudiengang „Dynamisch-vernetzte Intelligente Systeme“ der International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“.

Insgesamt haben weitere 32 Personen aus insgesamt elf Nationen das englischsprachige Promotionsprogramm mit der Regelstudienzeit von drei Jahren abgeschlossen, so dass die International Graduate School inzwischen über ein weitgespanntes Alumni-Netzwerk verfügt, auf das sie bei verschiedenen Anlässen zurückgreifen kann.

Die Alumni arbeiten inzwischen in verschiedenen Unternehmen und Universitäten in Deutschland, Polen, Frankreich, Taiwan und Vietnam und unterstützen die International Graduate School bei der Rekrutierung neuer Studierender.

Über einen internen E-Mail-Verteiler können sie untereinander kommunizieren und sich über die neuen Alumni der IGS informieren. Auf dem gleichen Weg werden sie regelmäßig zu den Events eingeladen und im Rahmen eines Newsletters über die Aktivitäten der International Graduate School auf dem Laufenden gehalten.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

32 Personen

Ansprechpartner

Dr. Eckhard Steffen

Anschrift

International Graduate School
„Dynamic Intelligent Systems“
Warburger Str. 100
Universität Paderborn
33098 Paderborn

Telefon

05251 60-3261

E-Mail

graduateschool@upb.de

Internet

www.uni-paderborn.de/gs



Foto: Joachim Busch

Ingmar Steinzen, Alumnus der IGS, und 34 weitere Doktoranden der NRW Graduate Schools diskutierten am 21.9.2007 mit dem Dalai Lama in Münster über „Universelle Verantwortung in Wissenschaft und Gesellschaft“



Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.

Im Mai 2004 haben Ehemalige und Aktive der Fachgruppe Mechatronik und Dynamik der Fakultät für Maschinenbau den Verein „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ gegründet. Mittlerweile ist die Mitgliederzahl auf 36 angewachsen, davon sind 6 Personen aktive Mitarbeiter am Lehrstuhl.

Der Verein stellt eine Plattform dar, die es erlaubt, Kontakt zu ehemaligen Kollegen und zur Fachgruppe zu halten. Sich mit ehemaligen Kollegen treffen, Neuigkeiten austauschen, einfach mal sehen, was aus der Uni geworden ist – all das soll „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ ermöglichen.

Wie wichtig es im Berufsleben ist, Freundschaften und Bekanntschaften so zu pflegen, dass man sich auch nach Jahren noch kennt und aufeinander verlassen kann, haben sicher viele schon anhand eigener Erfahrungen festgestellt. Wenn es darum geht, sich beruflich neu zu orientieren oder zu einem Thema Informationen aus erster Hand zu bekommen, ist es von Vorteil, wenn man jemanden kennt, an den man sich wenden kann.

Die jährlich am ersten Wochenende im März stattfindende Mitgliederversammlung wird insbesondere genutzt, um最新的 Forschungsaspekte der Vereinsmitglieder vereinsintern vorzustellen und zu diskutieren. Als Rahmenprogramm dient jeweils die Besichtigung von industriellen Forschungsabteilungen.

Um auch Nichtmitgliedern und insbesondere Studierenden einen Blick „hinter die Kulissen“ zu ermöglichen, bietet der Verein jährlich einen Ingenieurtag an. Dabei wird ein Industriebetrieb in der Region besucht und ein Diskussionsforum zum Thema „Was erwartet einen Ingenieur nach dem Studium?“ angeboten.

Offen ist der Verein allen Personen, die sich – im Sinne der Vereinssatzung – bei der Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich der Mechatronik und Dynamik engagieren wollen. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein nutzen Sie bitte unser Kontaktformular. Satzung, Beitragsordnung und Beitragsformular werden auf Anfrage zugesandt.



Ingenieurtag 2005 bei Wincor Nixdorf

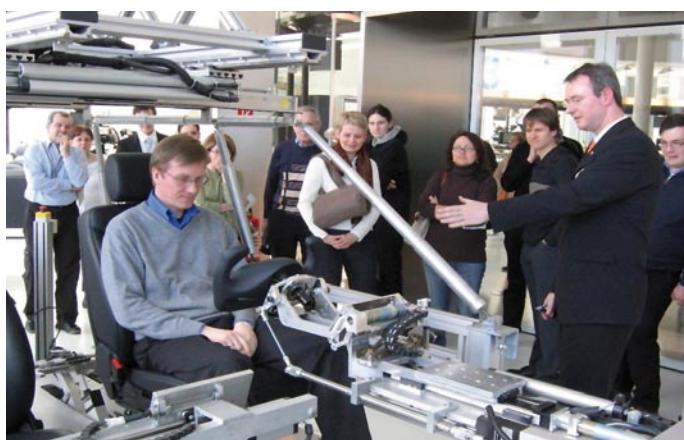
Aktivitäten 2007

- Die Mitgliederversammlung fand 2007 in Räumen der Daimler Chrysler AG in Stuttgart statt. Vor der eigentlichen Versammlung besuchten wir das Mercedes-Benz Museum, das durch seine einzigartige Sammlung beeindruckte. Eine Sonderführung ermöglichte den direkten Einblick in den Bereich der innovativen Fahrzeugentwicklung. In der Mitgliederversammlung wurde u. a. beschlossen, einen Förderpreis für herausragende Studienarbeiten auszuloben. Dieser wird im Rahmen der Mitgliederversammlung 2008 zum ersten Mal vergeben.

- Der Ingenieurtag 2007 wurde bei der Hella KGaA Hueck & Co. in Lippstadt durchgeführt. 20 Teilnehmer, davon 12 Studierende, hatten Gelegenheit, die Produktvielfalt, die Unternehmensstruktur und die beim Produktentstehungsprozess beteiligten Fachabteilungen detailliert kennenzulernen. Als Schwerpunkt wurden Produkte der beiden Elektronik-Bereiche in Vorträgen und einer Laborpräsentation vorgeführt. Zum Ende der Veranstaltung wurden das Einstiegs-Prozedere und Karrierechancen bei der Hella KGaA vorgestellt.



Mitgliederversammlung 2006 im Freudenberg Innovation Center



Mitgliederversammlung 2007 bei der Daimler Chrysler AG

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

36 Personen

Gründung

2004

Vorstand

Dr.-Ing. Tobias Hemsel
Dr.-Ing. Rainer Kauschke
Dr.-Ing. Jürgen Krome
Dipl.-Ing. Karsten Meißen
Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek
Dr.-Ing. Wiro Wickord

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Tobias Hemsel

Anschrift

Mechatronik und Dynamik
Paderborn e. V.
c/o Universität Paderborn
Mechatronik und Dynamik
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

E-Mail

info@medypa.de

Internet

www.medypa.de

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
230 Personen

Gründung
November 1997

Vorstand
Sönke Eggert
Magnus Horstmann
Alexander Redenius
Rainer Pusch
Detlev Terstiege

Ansprechpartner
Rainer Pusch

Anschrift
p.alum.wi e. V.
c/o Dr. Rainer Pusch
Warburger Str. 56
33098 Paderborn

E-Mail
info@palumwi.de

Internet
www.palumwi.de

p.alum.was?

p.alum.wi steht für Paderborner Alumni des Wirtschaftsingenieurwesens und ist der Ehemaligenverein der Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure der Universität Paderborn. Gegründet im November 1997, sehen wir uns in der Tradition der amerikanischen Alumnivereinigungen, die ein wichtiger Bestandteil des Hochschullebens und der Wirtschaft der USA sind.

p.alum.wer?

Mitglied kann jede Person werden, die erfolgreich Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Paderborn studiert und abgeschlossen hat. Wer seine Diplomarbeit anmeldet und keine Prüfung mehr offen hat, darf auch schon als Student beitreten. Zur Zeit haben wir ungefähr 230 Mitglieder, die in ganz Europa in den unterschiedlichsten Unternehmen arbeiten.

p.alum.warum?

Lust, ab und zu etwas von den alten Studienkollegen zu hören? Neu in einer fremden Stadt, aber es gibt da vielleicht jemanden, der zumindest aus dem gleichen Studienort kommt und auch Wirtschaftsingenieurwesen studiert hat? Ein technisches oder betriebswirtschaftliches Problem, das vielleicht ein Studienkollege lösen kann, der einen anderen Studienschwerpunkt und Job hat? Verbundenheit mit der Hochschule, in der man zumindest 4 bis 5 der wichtigsten Jahre seiner Ausbildung verbracht hat?

p.alum.events?

Jedes Jahr veranstalten wir eine Reihe von Aktivitäten. Zuallererst ist dabei der schon zum sechsten Mal durchgeführte p.alum.wi-Ball zu nennen (s. auch S. 26 und 27). Der Ball findet jedes Jahr im Oktober im Anschluss an die Absolventenfeier statt und stellt den feierlichen Abschluss des Studiums für die neuen Wirtschaftsingenieure dar. Neben einer Veranstaltung für die Absolventen dient uns der Ball als jährliches Mitgliedertreffen, bei dem man neben ehemaligen Kommilitonen auch mit den Maschinenbau-Professoren ins Gespräch kommen kann. In diesem Jahr kam noch unser zehnter Geburtstag hinzu, der im April zusammen mit dem zwanzigsten Geburtstag der HG-WING gefeiert wurde.



Ball der Fakultät für Maschinenbau und des p.alum.wi e. V. 2007



Thekenteam auf der WING-First Party

Paderborner Hochschulkreis e. V.

Der Paderborner Hochschulkreis, oder kurz PHK, ist der Verein für die Studierenden und Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Er versucht, über das Netzwerk seiner Mitglieder eine enge Verbindung zwischen Wissenschaft und Unternehmenspraxis zu halten. Dieser nahe Kontakt ermöglicht nicht nur die Pflege von während des Studiums entstandenen Freundschaften, sondern ebenso den aktiven Ideenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Hierdurch wird es einerseits einfacher, neue Trends und Erkenntnisse der Wissenschaft in den betrieblichen Alltag zu tragen und andererseits Problemfelder und Forschungsgebiete zu erkennen, die für die Praxis wichtig sind. Darüber hinaus können Informationen und Angebote, bspw. Praktika, einfacher und gezielter aus der Praxis in die Universität getragen werden.

Auch innerhalb des Paderborner Hochschulkreises hat der gegenseitige Austausch eine große Bedeutung. Er ermöglicht es, verschiedenste Erkenntnisse und Erfahrungen zu teilen und zu vertiefen. Weiter hilft das Informationsnetzwerk auf leichte Weise, den Zugang zu wichtigen Kontakten zu erschließen.

Aktivitäten 2007

Dem einen oder anderen, der kurz vor dem Abschluss steht oder diese Hürde gerade gemeistert hat, ist der Tag der Wirtschaftswissenschaften samt dem Examensball mit Sicherheit ein Begriff. Bei diesem Event, der vom PHK zusammen mit der Fakultät der Wirtschaftswissenschaften ausgerichtet wird, werden aktuelle Themen in Vorträgen erläutert. Weiter wird dieser Tag genutzt, um die Absolventen der Fakultät feierlich zu verabschieden. Aber der Paderborner Hochschulkreis ist nicht nur für Absolventen oder Ehemalige interessant, sondern ebenso für die Studierenden. Über die interessanten Aktivitäten des Paderborner Hochschulkreises informiert in regelmäßigen Abständen das Equilibrium, der Newsletter des PHK, in Form einer kleinen Zeitschrift. Dieser wird in der Universität ausgelegt und an die Mitglieder verschickt.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

634 Personen

Vorstand

Prof. Dr. Peter F. E. Sloane
Mark Aufenanger
Dr. Remco van der Velden
Jan Gerrit Möltgen

Anschrift

PHK
c/o Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Paderborn
33098 Paderborn

E-Mail

phk@campus.upb.de

Internet

www.phk-ev.de



Alumnus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Verkehr und Europa des Landes Bremen, hielt den Festvortrag am Tag der Wirtschaftswissenschaften.

PLAZEF

PLAZEF ist der Ehemaligen-Verein der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen der Universität Paderborn sowie der Vorgängereinrichtungen Pädagogische Akademie Paderborn und Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe.

Der Verein pflegt die Verbindung der Universität zu den Lehramtsabsolventinnen und -absolventen, fördert die Kontakte der Ehemaligen untereinander, zu Hochschullehrenden sowie zu interessierten Praktikern und informiert über Hochschulveranstaltungen als Möglichkeiten der Lehrerfortbildung. Darüber hinaus fördert der Verein die Lehrerausbildung an der Universität und die Interessen der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen. Er dient der Pflege der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Schule und unterstützt insbesondere die Aktivitäten des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ).

Aktivitäten 2007

- Preisverleihung für hervorragende Staatsexamensarbeiten in der Mathematik auf dem Fakultätstag EIM (gestiftet vom Schroedel-Verlag) am 3.2.2007.
- Verleihung der PLAZEF-Preise für Staatsarbeiten und besondere Leistungen in der Schul-Kontaktbörse (gestiftet von der UNITY AG) im Rahmen der Staatsexamensfeiern für Absolventinnen und Absolventen des Lehramsstudiums (22.6. + 7.12.2007). Ausgezeichnet wurden die Absolventinnen Nadine Beifuß, Annika Bölte und Melanie Mönikes für ihre Staatsarbeiten sowie Angelika Roch und Daniela Tigges für ihr Engagement an Schulen im Rahmen der Schul-Kontaktbörse.
- Präsentation des Vereins in Kooperation mit Alumni Paderborn e. V. auf der 50-Jahr-Feier des Studienseminars Paderborn (1.6.2007).
- Regelmäßiger Versand der Paderborner Universitätszeitschrift (PUZ), des ForschungsForums, der Paderborner Universitätsreden (PUR), des MarktPLAZ und der Fortbildungsverzeichnisse an die Mitglieder.

Preisverleihung auf der Staatsexamensfeier am 7.12.2007: (v. l.) Frau Gerhild Träger, PLAZef-Vorstandsmitglied, die Preisträgerin Nadine Beifuß, Christian Steffen von der UNITY AG sowie die Preisträgerinnen Angelika Roch und Daniela Tigges.



Aktivitäten 2007

Einladung zu Gastvorträgen, Tagungen sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an der Universität Paderborn, veranstaltet vom PLAZ:

- 18.4.2007 Die gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen in der KIGGS-Studie (Michael Thamm, Robert Koch Institut, Berlin)
 25.4.2007 Gesundheitsmanagement als Querschnittsaufgabe in Schulen (Dr. Norbert Posse, Universität Düsseldorf)
 2.5.2007 Kinder entdecken Gesundheit – Science im Kontext von Gesundheits- und Verbraucherbildung (Prof. Dr. Lissy Jäkel, Pädagogische Hochschule Heidelberg)
 3.5.2007 Multimediale Evaluation mit Hilfe eines Markierungs- und Schnittwerkzeugs zur videounterstützen Unterrichtsanalyse (Michael Dohmen, Universität Paderborn)
 9.5.2007 Entwicklung von Körperbewusstsein bei Kindern und schulische Förderungsmöglichkeiten (Dipl.-Biol. Annette Schneider, Universität Freiburg)
 10.5.2007 LARS – Die virtuelle Lernen auf Reisen-Schule (Detlef Schubert, Heinz Nixdorf MuseumsForum)
 15.5.2007 Standards und Kompetenzen in der Medienpädagogik (Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Universität Mainz)
 23.5.2007 Lehrergesundheit – eine individuelle, kollegiale und systemische Aufgabe (Dipl.-Psych. Helmut Heyse, ehem. Leiter des Projektes Lehrergesundheit Rheinland-Pfalz)
 30.5.2007 Elternarbeit in der gesunden Schule (Dipl.-Päd. Petra Frie, Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Paderborn)
 31.5.2007 Learning Management Systeme oder: Architekturen für die Wissensarbeit? (Prof. Dr. Ing. Reinhard Keil, Universität Paderborn)
 28.6.2007 Medien als Entwicklungswerzeuge: Selbstgesteuertes Lernen in kooperativen Lernumgebungen (Prof. Dr. H.-Hugo Kremer, Universität Paderborn)
 14.11.2007 Qualitätsanalyse in NRW – eine Form der externen Qualitätssicherung schulischer Arbeit (Gerhard Orth, Bezirksregierung Detmold)
 27.11.2007 Miteinander Demokratie lernen: Die Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion (Prof. Dr. Georg Lind, Universität Konstanz)



Vorstand des PLAZEF

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

185 Personen

Gründung

1998

Vorstand

OStD Bernhard Gödde
 Rektorin Gerhild Träger
 Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult.
 Peter Freese
 Tobias Huhmann
 Dr. Hartmut Lenhard
 Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens
 stud. phil. Anne Cathrin Wortmann

Ansprechpartnerin

Dr. Annegret Helen Hilligus

Anschrift

Universität Paderborn
 Gebäude P9/Raum 210
 PLAZEF
 Peter-Hille-Weg 42
 33098 Paderborn

Telefon

05251 60-3661

Fax

05251 60-3658

E-Mail

plazef@plaz.upb.de

Internet

<http://plazef.upb.de>

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

51 Personen

Gründung

2004

Vorstand

Alexander Blecken
Dr. Axel Busch

Prof. Dr.-Ing. habil. W. Dangelmaier
Dr. Ulrich Schäfermeier
Prof. Dr. Achim Schmidtmann

Ansprechpartner

Daniel Brüggemann

Anschrift

Forum für Wirtschaftsinformatik,
Logistik und Produktion e. V.
c/o Heinz Nixdorf Institut
Wirtschaftsinformatik, insb. CIM
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

Telefon

05251 60-6426

E-Mail

forum-wlp@hni.upb.de

Internet

www.forum-wlp.de

Forum WLP

Der Verein Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V. wurde 2004 von ehemaligen Mitarbeitern der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insb. CIM (Computer Integrated Manufacturing) gegründet. Ziel des Vereins ist es, eine Basis für den wissenschaftlichen Gedankenaustausch auf dem Gebiet Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion zu bieten. Die Forschung in diesem Bereich soll durch das Zusammenbringen von Wissenschaftlern und interessierten Praktikern unterstützt werden. Praxisorientierte Wissenschaft und eine Umsetzung auf Basis des aktuellen Stands der Forschung sind dabei die Ziele für beide Seiten.

9. Paderborner Frühjahrstagung

Der Verein unterstützte im vergangenen Jahr die 9. Paderborner Frühjahrstagung des Fraunhofer-Anwendungszentrums für Logistikorientierte Betriebswirtschaft (ALB). Ab 2008 wird der Verein sogar die Ausrichtung der Frühjahrstagung übernehmen und engagierten sowie herausragenden Studenten den Zugang zu dieser Tagung ermöglichen. Seit 10 Jahren treffen sich auf der Frühjahrstagung mehr als 200 Teilnehmer aus Wissenschaft und Praxis, aus Produktion und Logistik zu einem intensiven Austausch über aktuelle Themen im E-Business und Supply Chain Management.

Preise an drei Diplomanden

Alljährlich verleiht der Verein Diplomarbeitspreise für die zwei besten Abschlussarbeiten in der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insb. CIM. Im vergangenen Jahr war die Auswahl unter den Kandidaten besonders schwer, so dass der Preis an drei Diplomanden ging. Die Preise wurden im Rahmen der Unternehmensbesichtigung der Bayer AG in Leverkusen verliehen, wo die Preisträger ihre Diplomarbeiten vorstellten. Die Preisträger sind: Nando Rüngener, der über den Materialflusssimulator d³FACT insight schrieb; Tobias Rust, der sich mit Reinforcement Learning Verfahren beschäftigte und Jens Winstroer, dessen Arbeit im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) angesiedelt ist.

Weitere Aktivitäten 2007

- 25.3.2007 Jahreshauptversammlung in Gütersloh bei der syskoplan AG mit anschließendem geselligen Abend.
- 6.7.2007 Grillfest in Borchen für Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Mitarbeiter des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik, insb. CIM.
- 19.10.2007 Besichtigung der Bayer AG in Leverkusen, organisiert von Dr. Christian Kösters.



Für den Vorstand des Forum WLP (v. l.):
Prof. Dr. Achim Schmidtmann, FH Dortmund, und Dr. Axel Busch, Vaillant GmbH



Impressum

Herausgeber

Alumni Paderborn e. V. – Ehemaligenvereinigung der Universität

Vorstand

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese
Prof. em. Dr. Otto Rosenberg
Tibor Werner Szolnoki

V.i.S.d.P.:

Tibor Werner Szolnoki

Redaktion und Koordination

Alexandra Dickhoff

Layout und Realisation

Alexandra Dickhoff
Nicole Grüner

Anschrift

Universität Paderborn
Raum C 2.310
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Fon 05251 60-2074
Fax 05251 60-4380
<http://alumni.uni-paderborn.de>

Druck

W.V. Westfalia Druck GmbH,
Paderborn

Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. Dezember 2007

Für den Inhalt der Vereinsseiten sind die jeweiligen Alumni-Vereine verantwortlich.

Bildnachweis

| | |
|------------------------------|--|
| alumni-clubs.net | Hochschulsport Paderborn |
| Universität Paderborn | Daniel Jäger |
| Heiko Appelbaum | Adelheid Rutenburges |
| Christiane Bernert | myconsult GmbH |
| Tanja Bilanzola (Titelseite) | Norbert Schulz |
| Joachim Busch | Tibor Werner Szolnoki |
| Martin Decking | Technologietransfer, Universität Paderborn |
| Deutscher Bundestag, Berlin | Christoph Tönnige |
| Hochschulgruppe WING | Ramona Wiesner |

Drucklegung

Mai 2008



GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Alles, was das Leben gesünder macht, finden Sie bei Ihrer Gesundheitskasse. Mit umfassenden Leistungen, wenn es darauf ankommt. www.aok.de. Jetzt zur AOK wechseln!